

DIE AMTLICHEN NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE HOLLABRUNN

Dezember 2024, Ausgabe 05/2024, 56. Jahrgang



Weihnachtlich-festliche Stimmung in Stadt und Land

Seit Ende November strahlt die Gemeinde, allem voran das Stadtzentrum, in weihnachtlichem Glanz. Von Schulkindern aus der ganzen Gemeinde bunt gestaltete Weihnachtsmotive schmücken die Innenstadt. Mitarbeiter:innen der Stadtwerke dekorierten wie jedes Jahr vor allem das Rathaus und die zentralen Grünflächen festlich. Herzlichen Dank dafür!

BGM Ing. Alfred Babinsky und der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hollabrunn wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2025!

INFORMATIONSSERVICE

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 15-17 Uhr, Freitag von 9-10 Uhr

Parteienverkehr im Stadamt

Montag bis Freitag von 8-12 Uhr, sowie zusätzlich Montag von 13-16 Uhr und Dienstag von 16-18 Uhr

Bürgerservice im Rathaus

Frau Claudia Keck: 02952 / 2102-221

ASZ AbfallsammelzentrumDienstag, Mittwoch, Donnerstag 7-12 Uhr, Freitag 13-18 Uhr
Grünschnittplatz Mo-Sa 7-20 Uhr**Museum „Alte Hofmühle“**Winterpause. Derzeit nur Führungen nach Voranmeldung.
Reguläre Öffnungszeiten wieder ab Ostersonntag.**Stadtbücherei Hollabrunn**Dienstag 16-18 Uhr, Mittwoch 9-11 Uhr
Donnerstag 17-19 Uhr, Freitag 16-18 Uhr**Regionshop**Montag, Dienstag, 10-15 Uhr, Mittwoch, Donnerstag 10-18 Uhr
Freitag 15-21 Uhr**Ärzte-Wochenenddienste in Hollabrunn**

Leider lagen bei Redaktionsschluss die Bereitschaftsdienste für das kommende Quartal noch nicht vor.
Die jeweils aktuellen Wochenenddienste finden Sie auf <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>



Dr. Fehrmann J. & Dr. Fehrmann M., Göllersdorf, 02954/2223
Dr. Halmagyi-Steinböck Kinga, Hollabrunn, 02952/30280
Dr. Leeb Gudrun, Mittergrabern, 02951/2580
Dr. Edith Lackner, Wullersdorf, 02951/85460
Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert, Hollabrunn, 02952/3293

26. Jänner: Gemeinderats-Wahl

Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung - für Sie und für die Gemeinde.

Im Dezember wird Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation – Gemeinderatswahl 2025“ zugestellt. Achten Sie bitte bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf diese Mitteilung. Sie ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet eine Buchstaben / Ziffernkombination für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Zur Erleichterung der Wahlabwicklung sollte der personalisierte Abschnitt sowie ein amtlicher Lichtbildausweis zur Wahl am 26. Jänner 2025 ins Wahllokal mitgebracht werden.

Reisepassnummer oder mittels digitaler Signatur können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte unter www.meinwahlkarte.at beantragen. Die Wahlkarte kann auch schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert beantragt werden. Um die postalische Zustellung der Wahlkarten zu gewährleisten muss der Antrag bis spät. Mittwoch, 22. 1. 2025, 24 Uhr erfolgen. Kann die Wahlkarte persönlich oder durch Boten abgeholt werden, ist die Beantragung im Rathaus bis spät. Freitag, den 24. Jänner 2025, 12 Uhr möglich. Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt frühestens Anfang Jänner.

Wählen mit Wahlkarte

Per Briefwahl: Die Wahlkarte muss bis spätestens 26. Jänner 2025 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen.

Persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde.

Abgabe im Wahllokal: Die unterfertigte Briefwahlkarte kann in Ihrem Wahllokal abgegeben oder durch Boten überbracht werden.

Wählen mit Wahlkarten

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann wird die frühzeitige Beantragung einer Wahlkarte für die Briefwahl empfohlen. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“, Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises, Eingabe der

INFO

Einschreibung für den Kindergarten 2025/26

Wie jedes Jahr bittet die Stadtgemeinde Hollabrunn im Jänner zur Kindergarteneinschreibung für jene Kinder, die zwischen September 2025 und Juni 2026 im Kindergarten beginnen werden. Gleichzeitig wird auch immer der Bedarf für die Nachmittagsbetreuung abgefragt, um die Personalsituation für das kommende Jahr bestmöglich planen zu können.

Die Einschreibung für einen Kindergarten im Stadtgebiet und die Kindergärten Aspersdorf, Magersdorf und Oberfellabrunn findet zentral im Stadtsaal Süd statt:

Di, 28. 1., 8-12 und 16-18 Uhr

Mi, 29. 1., 8-12 Uhr

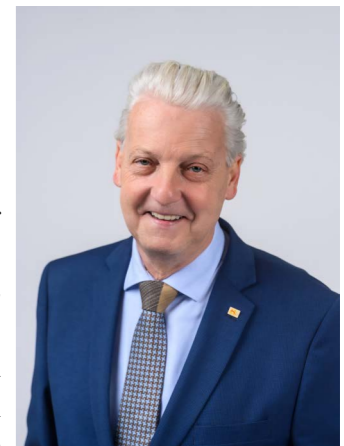
Die Einschreibung für die Kindergärten Enzersdorf und Breitenwaida findet direkt vor Ort im Kindergarten statt:
Enzersdorf: Di, 14.1., 13-15 Uhr
Breitenwaida: Do, 16.1., 13-16 Uhr

**Arbeiten im Kindergarten**

Die Stadtgemeinde sucht laufend Betreuer:innen im Kindergarten. Interesse?



Bewerbungen richten Sie bitte direkt an stadtgemeinde@hollabrunn.gv.at. Diese und andere Jobausreibungen finden Sie auf www.hollabrunn.gv.at/Jobs

Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!

die vergangenen Monate waren für mich wieder geprägt von unzähligen Gesprächen mit Ihnen. Wie auch schon 2022 habe ich alle Katastralgemeinden besucht und zum Gespräch eingeladen. Es freut mich, dass so viele die Einladung zu den Bürgermeistertreffs angenommen haben! Ich konnte mit vielen Menschen über ihre Wünsche und Ideen sprechen, und auch berichten, was in den vergangenen Jahren in der gesamten Stadtgemeinde umgesetzt wurde.

Neben dem Bildungs- und dem Energie- und Umweltbereich hat sich besonders viel bei den Sport- und Freizeitanlagen getan, von Spielplätzen in den Dörfern bis zu den größeren Anlagen wie Fun4You, Generationenspielplatz oder dem Eislaufplatz in der Stadt. Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten, egal wo sie zuhause sind – denn alle Anlagen sind für alle Bewohnerinnen und Bewohner der gesamten Gemeinde da! Eine Übersicht über alle Spiel- und Sportplätze sowie Freizeitmöglichkeiten finden Sie auf www.hollabrunn.gv.at/freizeit-tourismus.

Ich möchte mich bei Ihnen allen bedanken, für die vielen persönlichen Gespräche in den letzten Wochen, die vielen Inputs, die mich in den vergangenen Wochen erreicht haben. Es waren viele gute Ideen und Denkanstöße dabei! Zum Jahresende ist es mir auch ein Anliegen ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde Hollabrunn, alle Ortsvorsteher und alle Freiwilligen in unserer Gemeinde auszusprechen. Das vergangene Jahr brachte viele Herausforderungen, und Sie alle leisten tolle Arbeit für Hollabrunn! Danke dafür!
Mein Dank gilt auch allen Mitgliedern des Gemeinderates, denn auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind, wir alle möchten nur das Beste für unsere Gemeinde und die Menschen, die hier leben.

Abschließend möchte ich Sie einladen die Advent- und Weihnachtsveranstaltungen in Stadt und Land zu besuchen, vielleicht treffen wir uns bei einem Becher Punsch und erhalten noch weitere Gelegenheit zu plaudern! Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine angenehme Adventzeit, ein zauberhaftes Weihnachtsfest und vor allem viel Glück und Gesundheit für 2025!

Ihr

Bürgermeister KommR. Ing. Alfred Babinsky

Seit der letzten Gemeinderatswahl: größere Gemeindeprojekte der letzten 5 Jahre im Zeitraffer

Die laufende Gemeinde-ratsperiode begann Anfang 2020. Ab März hielt Covid für zwei Jahre die Welt in Atem – auch Politik und Verwaltung in Hollabrunn. Trotz dieser herausfordernden Rahmenbedingungen wurde auch in diesen beiden Jahren in Hollabrunn viel gestaltet, seither ist aber noch viel mehr geschehen.

Energie & Nachhaltigkeit

Im Gemeindegebiet wurden 3.706 Lampenköpfe der Straßenbeleuchtung getauscht, wodurch künftig der Energieverbrauch auf die Hälfte reduziert wird.

Nach dem großen Interesse in den vergangenen Jahren, konnten Bürger:innen 2022 zum dritten Mal für Solar² Bausteine des Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodells der Stadtgemeinde Hollabrunn zeichnen. Das Interesse war erneut so groß, dass die Bausteine überzeichnet wurden und die Zuteilung per Verlosung durch die eNu erfolgte.

Eine Energiegemeinschaft wurde gegründet, die es allen Hollabrunner:innen ermöglicht, kostengünstigen, regionalen Strom zu beziehen. 29 gemeindeeigene Anlagen liefern Sonnenstrom, etwa 240 aktive Zählpunkte sind bereits eingegliedert.

Auf dem Schulcampus konnten wir durch die Unter-



stützung der Privatstiftung Weinviertler Sparkasse die mit Abstand größte Photovoltaik-Anlage in der Gemeinde errichten, die ebenfalls in die EG einspeist.

Bildung: Schulen und Kindergärten

Im Bildungsbereich hat die Stadtgemeinde Hollabrunn besonders viel investiert: Das wohl größte Projekt, unseren Schulcampus, haben wir erst im Herbst eröff-



net. In etwas mehr als zwei Jahren wurde das neue Schulgebäude für knapp 600 Pflichtschüler:innen errichtet und die Straßen und Wege rund um den Campus komplett neu angelegt. Eine barrierefreie Brücke führt über den Göllersbach und ermöglicht nun einen sicheren Schulweg zu Fuß- oder mit dem Rad aus der ganzen Stadt. Für die Volksschule Kirchenplatz wurde bereits eine neue Verwendung als künftiges Stadtarchiv und Bürogebäude für öffentliche Institutionen gefunden.

Auch die Dorfvolksschule Eggendorf im Thale wurde nicht nur erhalten, mit einer Containerlösung wurde sie erweitert und modernisiert. In der Mittelschule wurde mit der Sanierung der Turnsäle bereits 2021 begonnen, heuer waren die Sanitäranlagen und die Heizung an der Reihe.

Viele Verbesserungen gab es im Kindergartenbereich: Durch die Öffnung für Kinder ab zwei Jahren standen Gemeinden vor einer räumlichen und auch personellen Herausforderung: Ein neuer Kindergarten ist in Enzersdorf entstanden, in Breitenwaida wird aktuell dazugebaut und auch der Kindergarten Aspersdorf konnte erhalten werden. Auch die Sommerschließzeiten wurden in unserer Gemeinde dauerhaft auf eine Woche verkürzt.



2023 organisierte die Homag die erste Hollabrunner Kinderuni in den Sommerferien, die Neuauflage 2024 fand wieder großen Anklang. Die Job- und Bildungsmesse wurde bereits zum 6. Mal ebenfalls von der Homag umgesetzt und ist mittlerweile ein Fixpunkt im Bildungsgeschehen im nördlichen NÖ.

Freizeit & Sport

In 11 Katastralgemeinden wurden Spielplätze erneuert bzw. erweitert, in Breitenwaida wurde dank finanzieller Unterstützung der Sparkassenstiftung der Platz der Eistockschützen runderneuert. In beinahe alle großen Anlagen der Stadt wurde investiert: In der Aumühlgasse entstand seit 2019 das Fun4You-Areal mit Pumptrack, Skatepark, Multisportplatz,

Calisthenics-Anlage, Tischtennistisch und Ball-Verleihstation erweitert. Der Boulderturm wird noch im Dezember errichtet.

Die Kunsteisbahn wurde wettbewerbstauglich vergrößert, der Kunstrasenplatz wurde von Grund auf saniert. Die Renovierung der Sporthalle ist vorerst abgeschlossen, außen und innen sind die Farben 70er Jahre nun Geschichte.

Am ehemaligen Waldsport-



platz entstand ein riesiger Generationenspielplatz, der unser Naherholungsgebiet – den Wald mit Koliskowarte und Walderlebnisweg – noch weiter aufwertet.

Unser Kulturzentrum, der Hollabrunner Stadtsaal, wurde innen komplett saniert und erhielt im vergangenen Jahr noch ein neues Hauptfoyer. 2022 wurde die mobile Trailerbühne angeschafft, die bei verschiedenen Gemeindeevents zum Einsatz kommt. Seit Corona findet das Stadtsaal Open Air großen Anklang, seit 2022 das Hollerfest in der restaurierten Alten Hofmühle. Besondere Großevents der Gemeinde füllten den Hauptplatz: 100 Jahre NÖ, Aufhorchen, das EM-Public Viewing oder das Stadt Open Air.

Mobilität und Verkehr

Zu den großen Projekten

gehörten hier die Neugestaltung der Znaimerstraße und des Lothringerplatzes, die Kreisverkehre Mühlgasse und Anton-Ehrenfriedstraße, die Josef-Weisleinstraße und die B40 in Altenmarkt im Thale.

In allen Katastralgemeinden wurde, wie bei den letzten BMTs allseits gewünscht, Tempo 30 umgesetzt.

Am Hollabrunner Bahnhof sind am Parkdeck nun 700 Parkplätze im Parkdeck untergebracht, auch im Stadt-



zentrum wurden 22 neue Kurzparkplätze im Hollerhof geschaffen.

Das Alltagsradwegenetz wurde massiv ausgebaut: in der Stadt Hollabrunn entlang des Göllersbaches und mit der Fahrradstraße Wolfsbrunn-Oberfellabrunn-Hollabrunn; auch der Radweg Aspersdorf-Hollabrunn wurde saniert.

Der Bauhof erhielt in den vergangenen Jahren einen neuen Baggerlader, die Neuanschaffung einer Kehrmaschine für 2025 ist bereits beschlossen. Für den Winterdienst wurden außerdem ein neues Kommunalfahrzeug mit Streuschild und -behälter angekauft, und speziell für Breitenwaida ein Splitstreuer.

Eine knappe Million Euro fließt aktuell in eine Sanierungsoffensive der Güterwege.

Klimawandelanpassung & Extremwetter

Klimawandelanpassung ist in unserer Gemeinde nicht bloß ein Schlagwort, das Projekt KLAR! läuft seit 2022 und wurde bereits verlängert.

In den vergangenen fünf Jahren pflanzten die Stadtwerke bisher über 500 Bäume im Siedlungsgebiet, einige davon mit Baumpatenschaften. Zusätzlich wurden hinter dem Stadtfriedhof, in Magersdorf und in Oberfellabrunn 1.700 Bäume aufgeforstet.

Auch in den letzten fünf Jahren erhielt die Stadtgemeinde, wie schon die Jahre davor, jedes Jahr den „Goldenen Igel“ für natürliche Grünraumbewirtschaftung, unsere Grünpflegerinnen wurden vergangenes Jahr „Natur im Garten“ zertifiziert. Im Siebeckpark entstand 2022 eine Schaufläche.

2024 verwandelte Unwetter unsere Gemeinde gleich zweimal in ein Katastrophengebiet. Große Niederschlagsmengen führten zu Überschwemmungen bis zu einem Meter.

Viele Arbeiten, die wir in den letzten Jahren getätigt



hatten, haben sich bewährt: Mit den neuen Retentionsbecken bei Kleinstetteldorf, Puch, Kleedorf und Magersdorf hat nun fast jede Katastralgemeinde einen

Hochwasserschutzbau, auch in Aspersdorf liegt die Planung zur Renaturierung des Kleinen Göllersbach bereit. Die Becken haben große Mengen des Oberflächenwassers gesammelt und so Schlimmeres verhindert – leider nicht alles. Betroffene können sich noch bis 6 Monate nach dem Unwetterereignis im Rathaus melden, damit Gelder aus dem Katastrophenfonds angesucht werden können. Als Gemeinde haben wir auch eine Spendenaktion ins Leben gerufen, um schnell und unbürokratisch helfen zu können.

Blackoutvorsorge & Entwicklungskonzept

Die Gemeinde hat sich auch auf die Eventualität eines Blackouts vorbereitet. Gemeinsam mit der Feuer-



wehr wurde ein Konzept entwickelt, wie die Infrastruktur und auch die Notfallkommunikation aufrechterhalten werden kann. Teils mobile Notstromaggregate samt Tankstelle für die Stadtwerke, die Kläranlage, die Trinkwasserbrunnen und sämtliche Dorfhäuser wurden angeschafft, damit die Notfallkommunikation für alle Bürger:innen aufrechterhalten werden kann. Eine eigens gestaltete Infobroschüre zu Vorsorgemaßnahmen wurde an alle

Haushalte versendet.

Die mobilen Aggregate waren beim Hochwasser im Sommer bereits zum Auspumpen der Häuser unterstützend im Einsatz.

Eine ebenfalls langfristige Konzeption war die Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzeptes GEK 2040. Derzeit werden in allen Katastralgemeinden Bebauungspläne erarbeitet. In manchen Orten wurden für die Dauer der Erarbeitung Bausperren erlassen, Sonnberg bspw. hat den Prozess bereits abgeschlossen. Auch die Folgen der Hochwasserereignisse werden derzeit evaluiert und noch in das GEK einfließen.

Zusätzlich zu bestehenden Förderungen wurden im Baubereich zwei neue beschlossen: für Dachbegrünungen und Entsiegelungen.

Gesundheit & Soziales

Besonders für die Katastralgemeinden wurde mit den Community Nurses im Gesundheitsbereich ein großer Schritt getan. Seit 2022 beraten und unterstützen die beiden Krankenpflegerinnen bei der persönlichen Vorsorge und individuellen Fragen.

Für die Aktion Essen auf Rädern wurden nach dem neuen Fahrzeug nun auch neue Essensboxen angeschafft, die von den freiwilligen Fahrern als soziales Service ausgeführt werden. 2023 erhielten wir für diese und viele weitere Aktivitäten die „Gesunde Gemeinde Plakette in Silber“.

Voranschlag 2025: Ohne Gebührenerhöhung wird es nicht gehen

VzBGM und Finanzstadtrat Kornelius Schneider lud zu einem Pressefrühstück, um das Budget für das kommende Jahr zu erläutern. Erwartet wird nur eine geringe Erhöhung der Ertragsanteile, der aber eine wesentlich stärkere Erhöhung der Sachausgaben für Personal, Material und externe Dienstleistungen gegenüberstehen. Für den Haushalt der Stadtgemeinde Hollabrunn wird es deshalb notwendig sein, mehrere Gebühren ab 2025 zu erhöhen – das fordert auch das Land NÖ.

„Zwei Drittel aller österreichischen Gemeinden stehen vor der gleichen Herausforderung: Die Ausgaben steigen stark, die Ertragsanteile – und damit der Gutteil der Einnahmen – steigen nur wenig. Wir werden im kommenden Jahr wohl leider mehr verwalten als gestalten“, so der Finanzstadtrat.

In den vergangenen Jahren ist viel geschehen, hohe finanzielle Aufwendungen vor allem bei den Kindergärten und im Schulbereich, Renovierungen von Stadtsaal, Stadthotel,

Sporthalle, viele neue Sportanlagen und Straßen.

Damit auch in den nächsten Jahren Projekte umgesetzt werden können, ist ein ausgeglichener Haushalt oberste Prämisse: Dieser ist nämlich Voraussetzung für projektbezogene Bedarfszuweisungen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen Gebühren erhöht werden – manche wurden seit vielen Jahren nicht angehoben.

Das sei vor der Wahl vielleicht nicht üblich, „aber es ist ehrlich“, sagt Schneider

geradeheraus. „Schon lange liest man über die schwierige Situation der Gemeinden. Die Bürgerinnen und Bürger vertragen die Wahrheit: Sie sehen, dass die Erhöhung kommen muss – wenn nicht jetzt, dann kurz nach der Wahl.“

Geplante Gebührenerhöhungen

- Aufschließungsabgabe
- Friedhofsgebühren
- Hundeabgabe
- Gebrauchsabgabe
- Marktstandgebühren

• Miet-/Pachtverträge

• Dauerparkplätze

• Plakatierung HVM

• Inserate Blickpunkt

Gebühren für Freibad und Kunsteislaufplatz sowie Kinderbetreuung werden voraussichtlich im Nachgang noch folgen. Hier wird derzeit noch evaluiert und die soziale Verträglichkeit geprüft bzw. soziale Staffellungen erarbeitet. Auch ist die Dringlichkeit nicht gegeben, da der Abrechnungszeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Gebahrungseinschau

Das Land NÖ begutachtete im Sommer das „jährliche Haushaltspotential“ der Gemeinde, das ausgeglichen oder positiv sein muss, um Investitionen tätigen zu können. In Hollabrunn ist dieser finanzielle Spielraum nun sehr gering geworden. Die sogenannte Gebahrungseinschau schlug mehrere Maßnahmen vor:

- Ausschöpfung sämtlicher Einnahmemöglichkeiten
- Kostendeckende Führung aller Gebührenhaushalte und der verschiedenen Dienstleistungen unter Berücksichtigung sämtlicher Aufwendungen
- Reduzierung der Defizite der gemeindeeigenen Ein-

richtungen und Unternehmen

- Reduzierung der Ermessensausgaben (Förderungen, soziale Staffellungen, usw.)

Die Gemeinde trägt diesem Auftrag Rechnung, die Verwaltung erarbeitete Möglichkeiten, wie Ausgaben gesenkt und gleichzeitig Einnahmen erhöht werden können. Im Zuge der Voranschlagserstellung für das Jahr 2025 wurden diese Zahlen evaluiert und in den mehrere hundert Seiten dicken Voranschlag gegossen. Mitte November waren die Arbeiten abgeschlossen, und damit klar, welche Maßnahmen notwendig waren, um das ausgeglichene Budget zu erreichen.

Keine Ausgaben ohne Beschluss

STR Wolfgang Scharinger behauptete in einem Presseartikel, der Prüfbericht wäre eine Katastrophe, denn obwohl es nur stichprobenartige Überprüfungen gäbe, seien 3,3 Millionen Euro ausgegeben und überzogen worden – ohne Gemeinderatsbeschluss. Diese Behauptung stimmt nicht.

Die im Prüfbericht unter Punkt 3 Haushaltsführung angeführte Auflistung zeigt Verschiebungen einzelner Haushaltskonten und Unterschiede zwischen dem im Dezember 2023 beschlossenen Voranschlag 2024 und der Voranschlagsdeckung. Das bedeutet nicht, dass Ausgaben ohne Beschluss getätigt wurden! Der Voranschlag ist in der

Gemeinde das Instrument der Budgetierung, die anhand von Kostenvorschlägen, -schätzungen und Einnahmensschätzungen erstellt wird. Manchmal verschieben sich Leistungen oder schlicht die Rechnungslegung, manchmal ändern sich die Rahmenbedingungen. Zu diesem Zweck gibt es in der Gemeinde den Nachtragsvoranschlag. Für sämtliche in der Auflistung der Prüfer genannten Positionen gibt es eine ordnungsgemäße Vergabe samt Beschluss des erforderlichen Gremiums (Stadtrat, Gemeinderat) entweder aus dem Jahr 2023 oder im Nachtragsvoranschlag aus dem September 2024.

Feuerwehr- und Katastrophenschutzzentrum Hollabrunn

In der kommenden Gemeinderatssitzung soll ein Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Feuerwehr- und Katastrophenschutz-zentrums getroffen werden.



Mit der gleich zweimaligen Erklärung zum Katastrophengebiet wurde die Stadtgemeinde Hollabrunn im Jahr 2024 besonders hart von Naturgewalten heimgesucht. Neben vielen Privat- und Gewerbeobjekten sowie Infrastruktur-einrichtungen war auch die Einsatzzentrale der Freiwilligen Feuerwehr Hollabrunn in der Josef Weis-leinstraße betroffen. BGM Ing. Alfred Babinsky schildert die Situation vor Ort: „Nachdem wir in den Einsatzstabsräumen bereits 10 cm hoch im Wasser standen und die Fahrzeughalle mit Schlamm geflutet wurde, war mir klar, so können unsere Helfer niemanden helfen“. Das bekräftigt auch Feuerwehrstadtrat Ing. Günter Schnötzinger: „In dieser Ausnahmesituation ha-

ben wir gesehen, dass die vor 50 Jahren errichteten Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Es besteht Handlungsbedarf!“

Feuerwehrkommandant HBI Markus Pfeifer ergänzt: „Allein 2024 rückten unsere freiwilligen Mitglieder bisher zu über 600 Einsätzen aus. Die beiden Naturkatastrophen haben unsere Mannschaft sowie die gesamte Ausrüstung sehr gefordert“. Schon kurz nach den beiden Naturkatastrophen wurde deshalb eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Hollabrunn und sowie der Stadtgemeinde Hollabrunn gebildet. Gemeinsam erarbeiteten sie ein Konzept für die Zukunft der Frei-

willigen Feuerwehr in der Stadtgemeinde Hollabrunn, dessen Präsentation bei den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates große Zustimmung fand.

Projektkonzeption

Das Projekt gliedert sich in mehrere Teilbereiche, die vom Einsatzbereich der Stadtfeuerwehr, über den Katastrophenschutz und einen Servicebereich für alle 14 Feuerwehren der Gemeinde, bis zu Nachwuchsarbeit und einer gemeinsamen Werkstätte für den Fuhrpark und Gerätschaften der Gemeinde reichen.

In der Konzeption des Projektes stehen der sorgsame Umgang mit budgetären Mitteln und Aspekte der Nachhaltigkeit natürlich ebenso im Fokus, wie die erarbeiteten Anforderungen selbst. Nachdem eine Sanierung der

älteren Gebäudeteile sich als wirtschaftlich nicht sinnvoll erweist, sieht das Konzept einen Neubau unter Einbeziehung der neueren Gebäudeteile am derzeitigen Standort der Feuerwehr vor. Für 2025 ist die Planung des Neubaus angesetzt, mögliche Förderungen und verschiedene Varianten der Finanzierungsunterstützung werden zeitgleich ausgelotet werden. Die Umsetzung soll 2026 bis 2028 erfolgen.

Während der gesamten Projektzeit hat selbstverständlich die vollumfängliche Aufrechterhaltung der Dienst- und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Hollabrunn Priorität „um den Schutz und die Sicherheit unserer Mitmenschen jederzeit wie gewohnt zu gewährleisten“, ergänzt Projektleiter ABI Christian Holzer.

Änderung im Gemeinderat

GR Bernhard Wagner von der Liste Scharinger verzichtete mit Wirkung vom 25.11.2024 auf sein Mandat im GR. Er war Mitglied im

Ausschuss Umwelt, Verkehr und Wirtschaft. Herr Michael Bischof wird in der GR-Sitzung am 10.12. als neuer GR angelobt werden.

Sicherheit am Schulweg



Chefinspektor Martin Koran mit BGM Alfred Babinsky

Hollabrunn hat einen neuen Polizei-Kommandanten: Chefinspektor Martin Koran. Bei seinem offiziellen Antrittsbesuch im Herbst war BGM Ing. Alfred Babinsky der Schulweg unserer Kleins-

ten ein besonderes Anliegen: Die Schulwegpolizei begleitet die Schüler:innen bereits über die „Graf-Kreuzung“ in der Wienerstraße. Leider ist aber noch nicht allen Autofahrer:innen das Fahrverbot in der Josef Weisleinstraße an Schultagen geläufig, einige fahren zusätzlich zu schnell. Die Sicherheit unserer Kleinsten steht an oberster Stelle, Chefinspektor Koran sicherte deshalb verstärkte Polizeikontrollen zu.

Sonnendach am Koliskopplatz

Die Behindertenhilfe Sonnendach aus Hollabrunn war stark von den Unwettern im August und September betroffenen, Keller und Erdgeschoß waren vorübergehend nicht benutzbar und mussten instand gesetzt werden.

Für die Klient:innen ist die Tagesstätte sozialer Mittelpunkt, deshalb war es für die Mitarbeiter:innen keine



Im Rahmen der Spendenaktion der Stadtgemeinde Hollabrunn wurde das Sonnendach auch finanziell unterstützt.

Option, die Türen zu schließen. Bis die Räumlichkeiten in der Aumühlgasse wieder beziehbar war, stellte BGM Ing. Alfred Babinsky dem Sonnendach das Erdgeschoß der Alten Volksschule am Koliskopplatz zur Verfügung, um zumindest den Klient:innen in der Tagesstätte in dieser Zeit Raum für einen geregelten Alltag zu bieten.

Für die weitere Nutzung der ehemaligen Volksschule am Koliskopplatz werden derzeit noch die Möglichkeiten evaluiert. Im Raum steht die künftige Nutzung als „Generationenhaus“, in dem ein Kindergarten und Angebote für Senioren untergebracht werden könnten.

Parteiübergreifende Resolution zum Erhalt des Krankenhauses

Der Gemeinderat plant in der Dezembersitzung eine Resolution zu verabschieden, die sich klar gegen eine Schließung des Krankenhauses Hollabrunn ausspricht und die Niederösterreichische Landesregierung auffordert, die lokalen Interessen zu wahren und die Gemeinde bei der Entscheidungsfindung zur möglichen Zentralisierung einzubinden.

BGM Ing. Alfred Babinsky brachte gemeinsam mit weiteren Bürgermeister betroffenen Krankenhausstandorte die Anliegen der Gemeinden in einem offenen Brief an die Landesregierung vor, um auf die

Wichtigkeit einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung hinzuweisen. Daraufhin wurden die Themen bei einem gemeinsamen runden Tisch in St. Pölten mit Entscheidungsträger:innen des Landes und Vertre-

ter:innen der Gesundheitsberufe erörtert.

Weiterhin Erst- und Akutversorgung

Im Rahmen des Gesundheitspaktes 2040+ bekräftigte LR DI Ludwig Schleritzko, dass auch in Zukunft an allen bestehenden Klinikstandorten eine jederzeitige Erst- und Akutversorgung gewährleistet sein wird. Kein Mitarbeiter müsse sich Sorgen um seine berufliche Zukunft machen. „Wir werden in Zukunft nicht weniger, sondern mehr Mitarbeiter brauchen,“ so Schleritzko. Damit wurde ein klares Signal gesetzt, dass eine hochwertige, lokale Gesundheitsversorgung auch in den kommenden Jahren gesichert bleibt und das Land Niederösterreich an seinen Standorten festhält.

Bedeutung für Bevölkerung und Wirtschaft

Parallel dazu stimmte BGM Babinsky mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien einen Resolutionstext ab, der in der Dezember Sitzung verabschiedet werden soll. Zwei Gesprächsrunden mit den Fraktionsobleuten der Stadtgemeinde Hollabrunn brachten nun einen parteiübergreifenden Konsens: Die Resolution der Stadtgemeinde Hollabrunn unterstreicht, dass die Schließung von Krankenhäusern tiefgreifende Auswirkungen

gen auf die betroffenen Gemeinden haben würde und daher die Einbindung der lokalen Standortgemeinden unerlässlich sei. In der Resolution wird die Niederösterreichische Landesregierung dazu aufgerufen, die Klinikstandorte zu erhalten und die lokalen Bedürfnisse in der Entscheidungsfindung zu berücksichtigen. Die wichtigsten Forderungen der Resolution im Überblick:

- Vermeidung der Schließung: Das Land NÖ soll die Auffassung von Krankenhausstandorten verhindern und die regionalen Bedürfnisse in die Planungen einbeziehen.
- Garantierte Akutversorgung: Rund um die Uhr Erst- und Akutversorgung am Standort Hollabrunn und eine zukunftssichere Gesundheitsversorgung in der Region.
- Frühzeitige Einbindung der Gemeinden: Entscheidungsprozesse sollen unter Einbeziehung der betroffenen Gemeinden und unter Berücksichtigung der parteiübergreifenden Perspektiven durchgeführt werden.

Die Stadtgemeinde Hollabrunn bekräftigt mit dieser Resolution ihren Einsatz für den Erhalt des Krankenhauses und die Sicherstellung einer lokalen, bedarfsgerechten Gesundheitsversorgung.

Schörg verlässt Gemeindedienst

Mag. Karl Schörg begann seine Laufbahn bei der Stadtgemeinde Hollabrunn 1988 bis 1990 als Erzieher im Studentenheim Hollabrunn. Seit dem Schuljahr 1989 unterrichtete er auch an der HTL Hollabrunn. Nachdem er von Anfang 2000 bis September 2009 die Frank-Stronach-Akademie an diesem Standort geleitet hatte, kehrte er im September 2009 in den Dienst der Stadtgemeinde Hollabrunn zurück und übernahm die Leitung des Studentenheimes. Nachdem ihm 2012 bis 2015 vorübergehend zusätzliche Aufgaben im Bereich Sport

übertragen, übernahm er 2021 die Leitung der gesamten Abteilung Sport (Stadtbad, Kunsteisbahn, Sporthalle und Sportanlagen), aber ohne das Studentenheim. Zum Jahresende 2024 endet nun Schörgs Dienstzeit. Die Stadtgemeinde Hollabrunn dankt Mag. Karl Schörg für seine langjährige Tätigkeit. Dank seiner erfolgreichen sportlichen Vergangenheit und seiner Verbindungen konnte er sowohl bei der Leitung des Studentenheimes als auch in der Abteilung Sport wichtige Impulse setzen. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute!



Stadtsamtsdirektor Franz Stockinger und BGM Alfred Babinsky bedanken sich bei Karl Schörg für sein jahrelanges Engagement.

Die Gründeragentur
des Landes Niederösterreich

Wenn Sie ein Unternehmen gründen wollen:

Kostenlose Beratung & Information

einfach starten,
sicher wachsen.

Wir sind für Sie da:
riz up **Gründerzentrum Hollabrunn**
Gerhard Supper: 0676 / 88 326 5120
www.riz-up.at

Performance und Fahne: „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“

Am internationalen Gedenktag für alle Frauen und Mädchen, die Opfer von Gewalt wurden, hisste BGM Ing. Alfred Babinsky die Fahne zur Aktion „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“. Sie wehte bis 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, vor dem Rathaus.

Die Fahne soll Bewusstsein für die Thematik schaffen und Mut machen, Gewalt nicht zu tolerieren. Manuela Kräuter, Geschäftsführerin von Frauen für Frauen bekräftigte die Wichtigkeit der Aktion: „Auch wenn diese Aktion symbolisch ist, wissen wir aus Erfahrung, dass in diesen Tagen hilfesuchende Menschen vermehrt bei Beratungsstellen anrufen.“ „Auch während der schwierigen Coronajahre habe ich die Fahne gehisst, wegen des Lockdowns allerdings alleine“, erinnert sich BGM Ing. Alfred Babinsky an die vergangenen Jahre. „Diese Aktion setzt ein Zeichen, dass Gewalt nicht o.k. ist.



Und wenn nur eine Person durch diese Aktion den Mut findet, sich Hilfe zu holen, dann hat sie gewirkt.“ Die Aktion wurde heuer mitten am Hauptplatz von einer Performance der HLW begleitet. Die trommelnde 2B machte lautstark auf die Aktion aufmerksam. Während der Worte von

Manuela Kräuter machten die Mädchen der 5B kehrend, putzend und bügelnd die unbezahlte Carearbeit sichtbar, die vielfach von Frauen geleistet wird. Die Schülerinnen teilten noch bewegende Gedanken und Wünsche zu Frauenrechten.



Hilfe für Gewalt-Betroffene gibt es hier:

Frauen für Frauen Hollabrunn: Mo, Di, Fr 8-13, Do 13-18 Uhr und n.V., Dechant Pfeiferstr. 3, 2020 Hollabrunn, 02952/2182, frauenberatung@frauenfuerfrauen.at.
Frauenhelpline: Mo-So, 0-24 Uhr, 0800 / 222 555
Gewaltschutzzentren: 0800 / 700 217
Männerberatung: Mo-So, 0-24 Uhr, 0800 / 400 777
Männernotruf: Mo-So, 0-24 Uhr: 0800 / 246 247
Telefonseelsorge: Mo-So, 0-24 Uhr, 142

Treffen der Standesbeamten in Hollabrunn

Das bezirksübergreifende Treffen der Standesbeamten der Bezirke Horn und Hollabrunn fand dieses Jahr im November in Hollabrunn statt. Nach der Begrüßung am Standesamt durch den Verbandsobmann des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Hollabrunn, BGM Ing. Al-

fred Babinsky, nutzen die Kolleg:innen die gemeinsame Zeit beim Weinviertler Heurigen zum Erfahrungsaustausch. Im Zentrum der Gespräche standen vor allem das Zentrale Personenstandsregister, das sich mittlerweile seit 2014 in Betrieb befindet und die aktuellen Änderungen.



Nachnutzung Jahnhalle

Die Jahnturnhalle ist ein neugotischer, denkmalgeschützter Bau. Sie birgt für viele Hollabrunner:innen Erinnerungen an die Kindheit, wurde sie doch seit ihrem Bau als Turnhalle für die Volksschulen genutzt. Seit dem Umzug der Volksschulen in die Josef-Weisleinstraße, wird natürlich auch dort in der neuen Dreifachturnhalle geturnt. Die Halle wird aber nach



wie vor – gemäß ihrer Bestimmung – für Bewegung genutzt: Vormittags turnt neuerdings der Kneipp Verein in der historischen Halle, das UTT und die Tanzschule Danek füllen die Räumlichkeiten nachmittags und abends mit Bewegung und Musik.

Hochwasserschutz am Puchbach feierlich eröffnet

Schon vor der feierlichen Eröffnung haben sich die drei neuen Retentionsbecken mehrmals bewährt. LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf und BGM Ing. Alfred Babinsky nahmen gemeinsam mit Thomas Rögner von der Abteilung Wasserbau des Landes NÖ die feierliche Eröffnung vor.

Starkregenereignisse bedeuteten für die beiden Katastralgemeinden in der Vergangenheit oftmals Wasser und auch Schlamm in Häusern und Kellern. Das bedeutete für viele von uns nicht nur hohe Kosten, sondern vor allem auch emotionale Belastungen und große Herausforderungen. Im gesamten Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Hollabrunn wurde deshalb in den letzten Jahren massiv in den Hochwasserschutz investiert. LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf berichtet stolz, dass dieses Projekt nur eines von etwa 25 pro Jahr ist, die in NÖ ihrer Bestimmung übergeben werden: „Jeder in Hochwasserschutz investierte Euro, verhindert einen Schaden in zweifacher Höhe.“



Bei Puch und Kleedorf stehen künftig gleich drei Becken für den Ernstfall bereit. Bei Kleedorf wurde das bestehende Biotop um mehr als ein Drittel der Fläche vergrößert, zwei weitere Becken wurden neu geschaffen. Alle drei Becken bieten nun insgesamt ein Stauvolumen von ca. 34.000 m³. Thomas Rögner erklärt die unterschiedliche Wirkungsweise der drei Becken: Das vergrößerte Biotop dient dazu, die Welle, die der angeschwollene Bach in den Ort bringt,

abzuflachen, und so den Siedlungsraum zu schützen. Das ist vor allem bei hohen Regenmengen in kurzer Zeit wichtig. Die anderen beiden entwickeln ihren Wert vor allem bei lang andauernden Regenfällen. Beide Regenvarianten haben wir 2024 erlebt, dieses Projekt hat sich beide Male bewährt, zeigt sich BGM Babinsky erleichtert: „Bei den starken Regenfällen im August und im September haben die Retentionsbecken bereits ihre Schutzkraft un-

ter Beweis gestellt und entscheidend dazu beigetragen, dass die Auswirkungen des Wassers gemindert wurden. Investition in diese Schutzanlagen zahlen sich aus!“ Der Bürgermeister bedankte sich auch bei den Stadtwerken und der Abteilung Wasserbau und der Regionalstelle Weinviertel, die mit Herzblut und Fachwissen dieses Projekt geplant und umgesetzt haben.

1. Bauabschnitt Hochwasserschutz Puchbach

3 von 4 Rückhaltebecken
Volumen: 34.000 m³
Planung durch Büro Hydroingenieure Krems
Gesamtkosten 1.750.000,-
Bund (49,60 %) 868.000,-
Land (39,60 %) 693.000,-
Stadtgemeinde Hollabrunn (10,80 %) 189.000,-

Sternenkinder-Grab umgestaltet

Die Gedenkstätte, ursprünglich errichtet und gespendet von dem Hollabrunner Steinmetzunternehmen Zechmeister, wurde von den Friedhofsmitarbeitern in Zusammenarbeit mit der

Gärtnerei Eder liebevoll hergerichtet und neu bepflanzt. Sie wird von den trauernden Eltern liebevoll dekoriert, denen sie als Gedenkstätte dient und bei der Trauerbewältigung unterstützt.



vlnr: Gerhard Niedermayer, BGM Alfred Babinsky, Andrea Dankelmaier, Gabriele Granser, STR Wolfgang Scharinger, Josef Goll.

Probetrieb: Solarmüllpresse



Anstelle der üblichen Müllständler, die für unterwegs anfallende, kleine Abfälle in der ganzen Stadt montiert sind, erprobten die Hollabrunner Stadtwerke im Herbst mehrere Wochen lang den Einsatz von kleinen Müllpressen, die mit Sonnenstrom betrieben

werden, an verschiedenen Standorten. Die Idee dahinter ist vor allem Zeitersparnis: Da die Abfälle in den Müllpressen vor Ort komprimiert werden, müssen die Behälter nicht täglich entleert werden. Der Probetrieb wird derzeit noch evaluiert.



Arbeiten in und für Hollabrunn

Die Stadtgemeinde Hollabrunn ist einer der größten Arbeitgeber unseres Bezirkes. Ein Job im öffentlichen Dienst bedeutet Arbeit für die Bevölkerung der Heimatgemeinde, das ist sinnstiftend und zudem krisensicher. In den verschiedenen Abteilungen sind vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung gegeben.

Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir suchen Verstärkung:

- Community Nurse m/w/d (bis zu 30 Std.)
- Kanal-Facharbeiter:in bei den Stadtwerken (40 Std.)
- Mitarbeiter:in im Bereich Baum- und Strauchschnitt bei den Stadtwerken (40 Std.)
- Kraftwagenlenker:in bei den Stadtwerken (40 Std.)
- Küchenhilfe im Stadthotel (40 Std.)
- Arbeiter:in im Stadthotel (40 Std.)

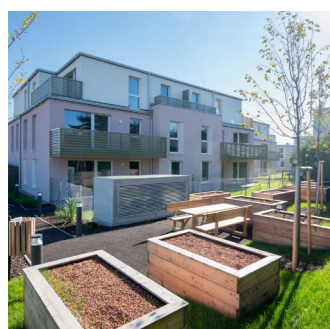
Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf www.hollabrunn.gv.at/Jobs
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an stadtgemeinde@hollabrunn.gv.at oder Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn.



Alpenland Wohnungen übergeben Glasfaser: Bauverzögerungen



Am Mitterweg in Hollabrunn bietet Alpenland ab sofort Wohn- und Lebens-



raum für 25 Familien. Die geförderten Mietwohnungen mit Kaufoption sind nur wenige Minuten vom Zentrum entfernt. Auch Bus und Bahn sind fußläufig erreichbar. Mit Übergabe der Schlüssel an die Bewohner:innen kehrt Leben in die Wohnanlage ein, in der noch einzelne Wohnungen zu haben sind.

Die Projektzeitpläne waren bei Vertragsunterzeichnung durchaus ambitioniert, die Stadtwerke kommunizierten deshalb alle aktuellen Baustellen laufend an Speedconnect Austria – bei allen Grabungen wurden Leitungen mitverlegt – um das Unternehmen tatkräftig zu unterstützen. Bereits Anfang dieses Jahres wurde bekannt, dass der Ausbau des Glasfasernetzes ein Jahr länger dauern wird als ursprünglich anberaunt. Die Stadtwerke ergriffen die Initiative, intensivierten die Kommunikation und vereinbarten wöchentliche Fortschrittsberichte, um diesen neuen Zeitplan zu

halten. Leider wurde diese Vereinbarung nicht erfüllt, das Unternehmen hielt den Zeitplan erneut nicht ein. Die Stadtgemeinde Hollabrunn bemüht sich nach Kräften den Ausbau auch weiterhin voranzutreiben, und weitere Verschiebungen des Zeitplanes so gering wie möglich zu halten. Sobald neue Informationen seitens der Speedconnect Austria vorliegen, wird die Bevölkerung entsprechend informiert.



Straßenbauarbeiten des vergangenen Jahres

Trotz der angespannten Wirtschaftslage konnten 2024 wieder einige größere Straßenbauprojekte umgesetzt werden.

Kreisverkehr Aumühlgasse / Anton Ehrenfriedstraße



Mittelfristig ist die Erneuerung der Anton Ehrenfriedstraße L27 zwischen der Ortseinfahrt und der Eisenbahnkreuzung notwendig. Zu Hebung der Verkehrssicherheit wurde als Übergangslösung ein provisorischer Kreisverkehr im Zeitraum Jänner bis März 2024 errichtet.

Josef Weisleinstraße / Bildungscampus



Im Herbst 2023 begannen die Straßenarbeiten beim Bildungscampus in der Josef Weisleinstraße. Nach winterbedingter Unterbrechung wurden im Februar 2024 die Arbeiten fortgesetzt.

Bis Mai waren die Arbeiten beim Stadtsaal und Haupteingang des Bildungscampus abgeschlossen. Die Musikschule konnte daher bereits im Juni in den neuen Standort übersiedeln.

Die Straßenbauarbeiten an der Rückseite des Schulgebäudes und die Errichtung der neuen Geh- und Rad-

wegverbindung zur Mittelschule wurden bei Schulbeginn beendet. Für die Sicherheit der Schüler:innen gilt an Schultagen ein Fahrverbot von 7 bis 17 Uhr vor dem Bildungscampus in der Josef Weisleinstraße. Von diesem Verbot sind Radfahrer und Automobile ausgenommen.

Sonnberg, Hollabrunnerstraße L1139

Im Herbst 2023 wurden ein Gehsteig sowie Park- und Grünflächen errichtet. 2024 sanierte das Land NÖ die Brücke über den Sandgraben und die Fahrbahn der Landesstraße.

Altenmarkt, B40



Im Zeitraum April bis November 2024 wurden Straßenbauarbeiten in Altenmarkt durchgeführt. Dabei wurden auf der 1 km langen Ortsdurchfahrt ein Gehsteig, sowie Park- und Grünflächen errichtet.

Das Land NÖ nutzte die Gelegenheit und erneuerte die Fahrbahn der Bundesstraße nicht nur in Altenmarkt, sondern auch im Freiland bis Eggendorf im Thale.

weitere Straßenbaustellen

- Errichtung der Aufschließungsstraße Steinfeldgasse

südlich der Schabelgasse

- Sanierung der Schabelgasse nach Kanalverlegung und Errichtung eines Umkehrplatzes
- Straßensanierung am Mitterweg von der Dechant Pfeiferstraße bis zur Lastenstraße nach Kanal- und Wasserleitungsbau
- Straßensanierung am Winzerweg



- Asphaltierung des südlichen Teils der Aufschließungsstraße Akademieweg

Basisgeschwindigkeit 30



Wegen der Straßenbauarbeiten in Altenmarkt wurden erst Ende Oktober die verordneten Verkehrszeichen für die Herabsetzung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit aufgestellt. Das von allen Fraktionen des Hollabrunner Gemeinderates mitgetragene Projekt Basisgeschwindigkeit 30 km/h wurde im gesamten Gemeindegebiet finalisiert.



24-STUNDEN BETREUUNG

"Wir betreuen Sie dort, wo Sie sich am wohlsten und sichersten fühlen - bei Ihnen zu Hause."

WARUM WIR?

- ✓ Maßgeschneiderte Betreuung aus Ihrer Nachbarschaft - Vertraut und Nah
- ✓ Qualifizierte Betreuungskräfte mit Herz
- ✓ Wohlbefinden und Würde der Klienten steht im Mittelpunkt
- ✓ Qualitätssicherung durch diplomiertes Fachpersonal



+43 664 23 22 633
pflege@zahlbruckner.at
www.zahlbruckner.at

UNVERBINDLICHE BERATUNG



GIORDINA Zahlbruckner
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin
25 Jahre Berufserfahrung

Pflegertalweg 91A, 2020 Aspörsdorf

Winterdienst

Ziel des Winterdienstes ist es, der Bevölkerung in den Wintermonaten bei ihren täglichen Wegstrecken die größtmögliche Sicherheit zu geben. Trotz größten Bemühens kann mit keinem auch noch so großen Maschinen- und Personaleinsatz überall gleichzeitig geräumt und gestreut werden. Im Winter ist daher immer mit Mobilitätseinschränkungen und Parkplatzproblemen zu rechnen. Wir ersuchen Sie im Rahmen der Eigenverantwortung die richtige Winterausrüstung zu wählen und die notwendige Toleranz im Fall von Verzögerungen bei Räum- und Streuarbeiten aufzubringen.

Anrainerpflichten nach § 93 Straßenverkehrsordnung

Eigentümer von Liegenschaften müssen in der Zeit von 6 bis 22 Uhr Gehsteig bzw. Straßenrand in der Breite von 1 m entlang des Grundstückes von Schnee und Verunreinigungen säubern und bestreuen. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der Eigentümer. Dachlawinen müssen entfernt werden bzw. die Gefahr gekennzeichnet werden. Bäume und Sträucher, die auf das öffentliche Gut ragen, sind rechtzeitig zurückzuschneiden. Bei Beschädigungen haftet der Eigentümer des Grundstückes. **Ein herzliches DANKE an alle, die ihren Anrainerpflichten nachkommen!**

KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

ARCHITEKTENHAUS ODER VORTEILSHAUS
FIXPREIS BIS BAUENDE

JETZT NEU: UNSER DIGITALER RAUMPLANER
QR-CODE SCANNEN UND IHR KONZEPT HAUS EINFACH SELBST PLANEN!

3494 Stratzdorf/Theiß | 02735 / 37 500 | office@konzept-haus.at

Schutzzonenkonzept für Kellergassen

Für das Weinviertel sind Kellergassen ein kulturhistorisches Markenzeichen. Waren sie früher Arbeits- und Lagerraum, so dienen Keller und Presshäuser heute vielmehr als Orte für Freizeit, Geselligkeit, Tourismus und Kultur. In Hollabrunn und vielen anderen Gemeinden wird nun daran gearbeitet, die bauliche Struktur zu schützen. Bereits vergangenen Herbst lud die Stadtgemeinde Hollabrunn Kellerbesitzer:innen zu einem Workshop in den Stadtsaal ein, bei dem diskutiert wurde, wie ein solches Konzept aussehen könnte. Es soll künftig die Grundlage für eine sensible Weiterentwicklung unse-

rer Kellergassen bilden. Im Zentrum steht dabei der Erhalt der baulichen Erscheinungsform. Die Richtlinien dafür werden nun gemeinsam von Land, Gemeinden und Kellerbesitzer:innen erarbeitet. Bis dahin wurde für die Gerichtsberg-, die Satzer und die Sitzendorfer Kellergasse in Hollabrunn in der vergangenen Gemeinderatsitzung eine Bausperre beschlossen.

Förderung für Weinkeller

Mit der vom Land NÖ geförderten Bauberatung für Presshäuser sollen Weinkellerbesitzer:innen und -besitzer die Möglichkeit bekommen, Bausünden rechtzeitig

zu verhindern und für die Kellergasse als mögliches Weltkulturerbe einzutreten. Häufige Fehler bei der Sanierung wie eine gestörte Durchlüftung oder sich stauende Feuchtigkeit kön-



nen damit umgehen und das äußere Erscheinungsbild gewahrt werden. Für Privatpersonen fällt dabei ein reduzierter Kostenbeitrag von EUR 90,- an. Weitere Informationen auf www.noe-gestalten.at/bauberatung

„Ich bin Baukulturerbe“
Bereits fachgerecht sanierte Keller können sich mit einer „Ich bin Baukulturerbe“-Plakette auszeichnen lassen. Eine Fachjury bewertet Kriterien wie den Umgang mit dem Bestand, Handwerks-techniken und Materialien. Dafür sind eine Kurzbeschreibung und jeweils ein Foto vor und nach der Sanierung einzureichen an: kellergassen@dorf-stadterneuerung.at.

Dalli-Dalli Download!
Im #JetztNetz

Alle Produkte nur €17^{MTL} für 12 Monate*

Mit bis zu **1 Gigabit/s** Surfen, Streamen & Gamen

SZ Institut Österreichs Beste 2024
Kabelplus

0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.01.2025 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte. Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf 17,00 Euro für die ersten 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz mehr als 3,50 Euro betragen. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, OAN und waveNET sowie Hardwaremiete. Anschlussentgelt um 19,90 Euro statt 119,90 Euro. Aktion gültig in von kabelplus ausgewählten und versorgbaren Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Die Verträge können nicht automatisch in andere Liegenschaften mitgenommen werden. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

Kurzparkplätze in der Hollerhof-Tiefgarage

Der Hauptplatz ist um einem Betrieb reicher: Ein expandierendes deutsches Handelsunternehmen hat sich im Hollerhof angesiedelt. In der Tiefgarage am

Hauptplatz stehen außerdem seit Herbst 22 Parkplätze als kostenlose öffentliche Kurzparkplätze zur Verfügung. Innerhalb der Tiefgarage wurde die Parkdauer

auf drei Stunden verlängert, gültig von Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr, Samstag von 7 bis 12 Uhr. Diese Parkplätze sind jeweils auf den Seiten der Tiefgarage

zu finden und entsprechend markiert. Einfahrt ist über Hauptplatz und Bachpromenade möglich, Ausfahrt ausschließlich über die Bachpromenade.



Müll durch Silvester-Feuerwerk

Auch heuer wird Silvester Anlass für ausgelassenes Feiern sein. Das Anstoßen um Mitternacht unter freiem Himmel und besonders auch das beliebte Feuerwerk, hinterlässt allerdings Jahr für Jahr viel Müll draußen in der freien Natur und in der Stadt. Feuerwerksbatterien, Sektkorken, Flaschen und noch viel mehr wird manchmal einfach liegen gelassen. Bit-

te nehmen Sie alles, was Sie zum Feiern mit nach Draußen nehmen auch wieder mit nach Hause und entsorgen Sie die Dinge nachhaltig. Vielen Dank und Prosit 2025!



Stadtarchivar ausgezeichnet

Beim 14. Niederösterreichischen Archivtag des Niederösterreichischen Landesarchivs wurde Mag. Gottfried Böck die Medaille für Verdienste um das Archivwesen in Niederösterreich verliehen.

LR DI Ludwig Schleritzko nutzte den landesweiten Archivtag für Dank und Anerkennung: „Unsere Gemeindefacharchivarinnen und Gemeindefacharchivare sind mit großem Engagement und Herzblut bei der Arbeit

gemeindeeigenes Gebäude. Die Alte Volksschule am Kirchenplatz 4 ist mit seiner 160jährigen Geschichte als Ort des Wissens auch im übertragenen Sinn ein perfekter neuer Standort für das Archiv.



vlnr: Gottfried Böck, LR Ludwig Schleritzko, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Roman Zehetmayer

und kümmern sich um die historischen Dokumente unserer Gemeinden und somit auch unseres Landes. Es ist mir eine Ehre und Freude, jedes Jahr eine verdiente Gemeindefacharchivarin oder einen verdienten Gemeindefacharchivar vor den Vorhang zu bitten und damit zu würdigen.“ In diesem Jahr überreichte Schleritzko die Medaille für Verdienste um das Archivwesen in Niederösterreich an Hollabrunns Archivleiter Mag. Gottfried Böck. Neben der Ordnung und Inventarisierung der Bestände war die Digitalisierung seine größte Aufgabe der letzten Jahre. 2024 organisierte Böck einen beeindruckenden Viertelsarchivtag in Hollabrunn. Seit Oktober übersiedelt er die umfangreichen Bestände unseres Stadtarchivs in ein

Böck ist gebürtiger Hollabrunner und Jurist. Sein beruflicher Schwerpunkt im Immobilienrecht kombiniert mit seiner privaten Leidenschaft in der Familienforschung führte seit den 80er Jahren zu einer beeindruckenden Sammlung von Häuserchroniken. Sie sind wahre Schätze für alle, die sich mit Familiengeschichte befassen und spiegeln viel Geschichte unserer Stadt wider. Böck besuchte und nutzte das Hollabrunner Stadtarchiv seit seiner Erriechung 2007, seit 2022 ist er offizieller Betreuer des Archivs: Er ordnet, strukturiert und digitalisiert die Bestände. Sein Engagement für die Geschichte und Kultur unserer Region sichert und sortiert die Belege unserer Geschichte für die kommenden Generationen.

www.hofermedia.at

HOFER MEDIA

Mehr als eine Druckerei

Entdecken Sie unser Potenzial

Designagentur Print/Web
Offset/Digitaldruck Etiketten eLabel
Beschriftung Schilder Interiorbeklebung

Thomas Hofer
CEO & Produktionsleiter

ANELORES 24-STUNDEN-PFLEGE

Wir kümmern uns um Ihre Befürfnisse

2063 Zwingendorf 324
Mobil: +43 676 94 28 991
E-Mail: aneloreengel@gmail.com
www.anelore24stundenpflege.at

Die KUNDENZUFRIEDENHEIT ist uns das WICHTIGSTE!

Rätsel lösen & Zukunft gestalten



Die KLAR! Göllersbach und LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg haben Mitte November im Hollabrunner Regionenshop eine

spannende Mission gestartet: Die Klimakrise spielerisch zu entschlüsseln! Die Uhr tickte: Können wir es schaffen, die Kurve noch zu kriegen? Mit clever versteckten Hinweisen, geheimen Botschaften und überraschenden Wendungen war die Spannung greifbar. Die Köpfe der Teilnehmer:innen

rauchten über eine Stunde lang und immer wieder gab es Momente des Aha-Effekts! Besonders eindrucksvoll war aber, dass so gut wie alle Herausforderungen des Spiels auf reale Probleme im weltweiten Umgang in dem Klimawandel umgelegt werden konnten. Die Climate-Escape-Box ist als



Workshop vom Klimabündnis Österreich buchbar und kann auch von Schulen und Unternehmen genutzt werden – deshalb keine weiteren Details, dafür eine klare Weiterempfehlung!

„Mehr Aufmerksamkeit für unsere Fließgewässer!“

Das war die zentrale Botschaft des Workshops zum Thema „Die Gewässer im Weinviertel – Lebensadern in Bedrängnis?!“ des Naturschutzbund NÖ in Kooperation mit KLAR! Göllersbach. Nach Vorträgen von Expert:innen zu vorkommenden Arten in den Gewässern vor unserer Haustür wurden Potentiale zur Verbesserung diskutiert. Zum einen braucht das Wasser mehr Raum, um sich bei Starkregenereignissen aus-

breiten zu können. Dadurch kann wichtiger Hochwasserschutz geleistet werden. Gleichzeitig brauchen die Gewässer mehr Strukturvielfalt sowie eine naturverträgliche Pflege der Uferbereiche und angrenzende Pufferzonen. Nur so können sie sich als blaue Lebensadern in unserer Kulturlandschaft entfalten und für viele Tier- und Pflanzenarten ein vielfältiger Lebensraum sein. Ganz wichtig ist es dabei den Hochwasserschutz,



vlnr: Renate Mihle, Marion Wallner, Peter Tauschitz, Sarah Gross, Johannes Hohenegger, Florian Bayer, Lukas Niedermayer, Magdalena Geinzer, Georg Ecker, Sandra Damböck-Lehr, Margit Gross

den Wasserrückhalt in der Landschaft und die Renaturierung gemeinsam zu denken und durch interdisziplinäre Ansätze ins Handeln zu kommen. Dazu stehen eini-

ge Projekte in der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Göllersbach in den Startlöchern, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen.

Wasser und Boden für unsere Region

Bereits letztes Jahr hat die KLAR! Gespräche mit Landwirten und Grundstückseigentümern begonnen, um gemeinsam kleine Maßnahmen zu erarbeiten, Wasser

lokal aufzufangen und zu speichern. Das hilft nicht nur in langen Trockenphasen, dadurch kann auch Erosion und Verschlämmung verhindert und Hochwasser reduziert

werden. In der nächsten Phase der KLAR! (2025-2028) sollen verschiedene Projekte umgesetzt werden. Viele Verbesserungen können durch veränderte Anbaumethoden, wie Direktsaat oder Begrünung, direkt vor Ort erreicht werden. Die Gelegenheit, sich über diese Maßnahmen auszutauschen,

gab es bei einem Workshop mit Hans Gnauer vom Verein Boden.Leben in Weyerburg. Dabei wurde auch der Bodenkoffer der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg angewandt: Damit können Landwirte ihre Ackerböden und Grünflächen selbst beurteilen. Das Ausleihen ist kostenlos!



Bodenanalyse mit Hans Gnauer von Boden.Leben in Weyerburg.

Mehr Informationen
zum Projekt, Link zum Bodenkoffer und die Präsentation des Workshops finden Sie auf <https://www.klar-goellersbach.at/>

DAS PFANDSYSTEM



Durch das Einwegpfand wird hochwertiges Recycling von Getränkeverpackungen und somit Kreislaufwirtschaft ermöglicht.

- ✔ Gesammelte Flaschen und Dosen werden im geschlossenen Wertstoffkreislauf geführt.
- ✔ Aus den Verpackungen können wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen.
- ✔ Das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) wird vermieden.
- ✔ Wir haben das Sammelziel, bis 2027 90 % aller PET-Flaschen und Dosen im Kreislauf zu führen.

Welche Produkte sind bepfandet?

Ab 1.1. 2025 werden alle PET-Flaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese sind durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet



In welchem Zustand müssen die Gebinde bei der Rückgabe sein?

Die Verpackungen müssen leer, unzerdrückt, mit vorhandenem Etikett (lesbarer EAN-Code + Pfandlogo) sein.



Wer muss Einwegpfand-Verpackungen zurücknehmen?

Einwegpfand-Verpackungen müssen an **allen Verkaufsstellen**, die an Letztverbraucher verkaufen, zurückgenommen werden. Es gibt aber Ausnahmefälle - siehe Sonderregelungen bei der Rücknahme.

Wie hoch ist das Pfand?

Pro Verpackung werden 25 Cent beim Verkauf eingehoben.

So funktioniert der Pfandkreislauf:



Wie werde ich Rücknehmer:

Registrieren Sie sich im EWP Portal als Rücknehmer um
 - Pfandbeträge und die Aufwandsentschädigung (Handling-Fee) ausbezahlt zu bekommen und
 - Säcke und Plomben im System bestellen zu können.



Die Registrierung ist ab August 2024 möglich (www.recycling-pfand.at) und ist erfolgreich abgeschlossen, wenn auch der Rücknehmervertrag unterzeichnet ist.

Wie erfolgt die Rücknahme?

Die Rücknahme erfolgt entweder **manuell** oder wird über **Rücknahmeautomaten** abgewickelt.

✔ Bei der **manuellen Rücknahme** haben die Betreiber:innen nur jene Getränkeverpackungen zurückzunehmen, die Packstoff, Füllvolumen und üblicher Menge pro Kaufakt entsprechen.

✔ **Rücknahmestellen mit Automaten** müssen alle Gebinde zurücknehmen. Hier gibt es keine Einschränkung in Packstoff, Füllvolumen und zurückgenommener Menge.



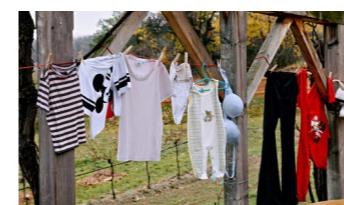
NEU: Weinviertler Altkleidersack



Am 25. November fand in Retz die Pressekonferenz zum Projekt „Weinviertler Altkleidersack“ statt. Zahlreiche Journalisten, Vertreter der Weinviertler Abfallverbände, sowie Branchenexperten und Mitglieder des Umweltbundesamts nutzten die Gelegenheit, sich über die Initiative zu informieren. Der Hausherr, der Retzer BGM Stefan Lang, und Obmann BGMA Andreas Sedlmayer zeigten sich erfreut über das große Interesse.

Müll nicht mehr ungenutzt

Statistiken zeigen, dass jeder Österreicher:in durchschnittlich 50 bis 60 Kleidungsstücke pro Jahr kauft. Gleichzeitig verkürzt sich die Verwendungsdauer dieser Kleidung erheblich. Mehr als die Hälfte der ausgemusterten Textilien landet



Wie komme ich zum Sack?

Der kostenlose Altkleidersack kann ab Kalenderwoche 50 im Rathaus sowie im Büro des Abfallverbands Hollabrunn abgeholt werden.

Immer mehr Hollabrunner:innen Teil der Energiegemeinschaft

Die beiden Obleute der Energiegemeinschaft Fritz Strobl, MBA und Ing. Josef Keck luden Mitglieder und Interessierte zum ersten Infoabend, etwa 80 Personen folgten der Einladung.



Die Obleute zeigten die Entwicklung der EG auf: Seit Februar verzeichnet sie einen kontinuierlichen Mitgliederzuwachs, mittlerweile sind 240 aktive Zählpunkte Teil der EG. In der Genossenschaft sind die Anteile Privater im Vergleich zu den Gründungsmitgliedern Gemeinde und Raiffeisen beinahe ausgeglichen.

Die Stromumsätze haben sich seit dem Start verfünffacht: Die Produktionsentwicklung zeigt außerdem im September einen sprunghaften Anstieg durch die Eingliederung der PV-Anlage auf dem Dach des Schulcampus.

Für Interessent:innen wurden die Bezugspreise der EG mit konventionellen Energieversorgern verglichen. Die gesetzliche Rabattierung be-

trägt 28 % bei den Netzkosten. Strobl rechnete vor, dass der Beitritt zur EG derzeit bei einem Nettobezugspreis ab 8,3 Cent ökonomisch sinnvoll ist. Berücksichtigt man den prognostizierten Anstieg der Netzgebühr zum Jahreswechsel, liegt die Grenze wohl schon bei 7,7 Cent.

Künftig Strom speichern?

Bekannterweise produzieren PV-Anlagen mittags mehr Strom, als zeitgleich verbraucht werden kann. Die EG griff deshalb das Thema Batteriespeicher in der EG auf und beleuchtete es von technischer wie wirtschaftlicher Seite.

Anmeldungen zur Energiegemeinschaft: online auf www.eg-hollabrunn.at oder per Formular im Rathaus Hollabrunn (Do 16-18 Uhr).



vlnr: STR Josef Keck, Fritz Strobl, Semira Seferi, Walter Pamperl (Raiffeisen), Bernhard Teufer (Tuln Energie)

Hollabrunn feiert 25 Jahre Klimabündnis-Mitgliedschaft

Seit zweieinhalb Jahrzehnten setzt sich die Stadtgemeinde Hollabrunn als Teil des Klimabündnis-Netzwerks für den Klimaschutz ein. Die Gemeinde blickt auf engagierte Maßnahmen zurück.



vlnr: Bettina Bergauer, Petra Schön, STR Josef Keck, LH-Stv. Stephan Pernkopf. Fotocredit: Erich Marschik

„Wir sind stolz, Teil des Klimabündnis zu sein, unsere Gemeinde hat seit dem Beitritt 1999 große Fortschritte gemacht, vor allem im Bereich Energieeffizienz und regionaler erneuerbarer Energie, wo die Energiegenossenschaft im letzten Jahr den bisherigen Höhepunkt bildet“, freut sich BGM Ing. Alfred Babinsky. Im Rahmen eines feierlichen Stammtischs in Stockerau wurden Hollabrunn und andere Jubiläumsgemeinden aus dem Weinviertel ausgezeichnet.

Flächen, unzählige Baumpflanzungen, Lampentausch in der kompletten Straßenelektrobeleuchtung und der massive Ausbau von Photovoltaikanlagen mit der Gründung der Energiegemeinschaft Hollabrunn. Auch für die kommenden Jahre hat die Gemeinde viel vor: Das Renaturierungs- und Hochwasserschutzprojekt in Aspersdorf ist fertig geplant, eine erste PV-Anlage über einem Parkplatz ist ebenfalls in der Pipeline.

Hollabrunns wichtigste Klimaprojekte

Hollabrunn hat als e5-Gemeinde in den vergangenen Jahren viele Akzente gesetzt – große, wie kleine: Mobilität – das Alltagsradwegenetz und die Verbindung quer durch Hollabrunn, Kommunale Gebäude – nachhaltige Vorzeigebauten wie der Schulcampus oder unsere neuen Kindergärten, das Engagement als Klimawandelanpassungsregion, naturnahes Gärtnern in öffentlichen

NÖN verschenkt Baumpatenschaft zum 80er

Am Platz beim Schubert-Denkmal in Hollabrunn steht die Winterlinde, die ihre Kolleginnen von den der Hollabrunner NÖN-Redaktion der Autorin Elisabeth Schöffl-Pöll zum 80. Geburtstag schenken.



vlnr: Otto Schöffl, STR Sabine Fasching, Elisabeth Schöffl-Pöll, BGM Alfred Babinsky, Stefan Kirchhofer, AL Thomas Bauer.

„Der Platz beim Schubert-Denkmal könnte nicht passender für mich sein, denn meine Lyrik kommt aus der Musik. Ein nachhaltiges Geschenk zu meinem Geburtstag“, bedankte sich Schöffl-Pöll bei allen Beteiligten.



Beate - Die gute Fee

Gönnen Sie sich selbst eine Ruhepause oder verschenken Sie eines der wichtigsten Güter im Leben - ZEIT!

GUTSCHEINE von „Beate - Die gute Fee“ als Ihr ganz persönliches Geschenk für Mama, Opa oder einen anderen lieben Menschen, dem Sie Freude machen wollen!

0680 / 15 24 324
Ich freue mich schon auf Ihren Anruf!

3. November: Weltmännertag

Andrologen der Universität Wien riefen im Jahr 2000



Ein Teil der männlichen Belegschaft im Rathaus mit BGM Alfred Babinsky.

den Weltmännertag ins Leben, um Männer daran zu erinnern, sich intensiv mit ihrer Gesundheit auseinanderzusetzen. Männer haben durchschnittlich eine um rund sieben Jahre kürzere Lebenserwartung haben als Frauen. Vor allem rechtzeitige Gesundheitsvorsorge und eine realistische Einschätzung der eigenen gesundheitlichen Verfassung sind zentrale Themen.

Community Nursing – es geht 2025 weiter!

Die vergangenen drei Monate waren recht turbulent: Die Hochwasserereignisse haben auch die Tätigkeiten der Community Nurses beeinflusst, außerdem wurde das ablaufende Projekt evaluiert und an der Zukunft des Projektes gearbeitet. Nun ist es fix: Das Projekt wird 2025 verlängert!

Beim Generationentreff im Alten Schlachthof wurde gemeinsam gespielt, am

liebsten Tischfußball und Uno. Es war ein lustiger Nachmittag!

Im September mussten zwei Veranstaltungen leider abgesagt werden, der „Letzte Hilfe“ Kurs sowie der De-

menzvortrag sollen in der Projektweiterführung ab Jänner stattfinden.

Die Stadtgemeinde Hollabrunn sucht für die Verlängerung des Projektes „Community Nursing“ Verstärkung: Gesucht wird ein:e Diplomierte:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in mit bis zu 30 Wochenstunden.

Die gesamte Stellenausschreibung finden Sie auf www.hollabrunn.gv.at/jobs



Bevölkerung initiierte Tut-Gut Schritte-Wege

Vortrag der Lungenfachärztin

Die Gesunde Gemeinde Hollabrunn mit dem zuständigen Stadtrat Mag. Friedrich Dechant lud im Oktober in Kooperation mit der Selbsthilfegruppe „Allergiker Austria“ zu einem Infoabend mit der zukünftigen Hollabrunner Lungenfachärztin Dr. Elisabeth Schenk. Knapp 60 Interessierte nutzten die Möglichkeit die sympathische und kompetente Ärztin, die künftig in Hollabrunn ordnen wird, kennenzulernen. Dr. Schenk wird ihre Kassen-Ordination voraussichtlich Anfang März 2025 eröffnen. Die Stadtgemeinde Hollabrunn setzte sich in den ver-

gangenen Monaten intensiv für die Schaffung einer neuen Kassenstelle eines Lungenfacharztes ein, mit einer Gemeinderatsresolution wurde die Notwendigkeit der Kassenstelle betont. Die im September beschlossene Ansiedlungsprämie führte nun umgehend zur erfolgreichen Besetzung der Stelle führte.



vlnr: Dr. Elisabeth Schenk, Robert Wasner, STR Friedrich Dechant, Silvia Hasenberger



vlnr: GR Isabella Gradl, BGM Alfred Babinsky, Felizian Aberham, STR Günter Schnötzingler, STR Friedrich Dechant, Hans Hörmann, Christoph Kellner. Fotocredit: Alexander Gradl

In Magersdorf entstand ein weiterer „Tut-Gut!“-Schritteweg in unserer Gemeinde. Auf Initiative mehrerer Magersdorfer:innen wurde die neue Runde mit 3,4 km definiert und bereits die Tafeln gestaltet und angebracht. Durch die Beschilderung ist der neue Weg, der in etwa 45 Minuten zu gehen ist, auch für Ortsunkundige gut zu finden. BGM Ing. Alfred

Babinsky und STR Mag. Friedrich Dechant bedanken sich bei Hans Hörmann und seinen Mitstreiter:innen für ihr Engagement: „Dieser Schritteweg ist allein durch das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger entstanden – und auch die laufende Pflege wird weiterhin von euch übernommen. Ein großes Dankeschön für eure tolle Arbeit!“

Über 70 Drachen tanzten über Hollabrunn

Trotz des wechselhaften Wetters genossen rund 1000 Besucher:innen das Drachenfest bei der Reblaus.

Bereits zum 5. Mal lud die Stadtgemeinde Hollabrunn heuer zum Drachenfest am oberen Ende des Kellerkatzenweges. Der 1. Wiener Drachenverein zeigte wieder enorme Vielfalt mit

über 70 Drachen, die den Himmel über der Reblaus bunt färbten. Als besondere Überraschung „verloren“ einige Drachen kleine Süßigkeiten, die von den Kindern mit viel Begeisterung wieder eingesammelt wurden. Neben der Octopussy Hüpfburg, einem Hindernisparcours und der kreativen



Schminkstation, knüpfte Florian Graf im Anschluss an seine Zaubershow hunderte Ballontiere für die Kinder. Außerdem konnten große wie kleine Gäste ihren eigenen Drachen bauen, herbstliche Besonderheiten basteln oder ihr Glück am Glücksrad probieren. Für das kulinarische Wohl sorgte wie gewohnt Rieplontour, durch die Veranstaltung führte kurzweilig und routiniert Hans Gschwindl.



Die Windverhältnisse waren ideal. Fotos: Hans Gschwindl

Gesund Essen mit der jugendarbeit.07

Gemeinsam einkaufen gehen, Mahlzeiten kochen und in geselliger Runde essen – das ist Teil des Angebotes an die jugendlichen Besucher im Jugendtreff Hollabrunn. Ermöglicht wird die Aktion, die die Teilnehmer dazu motivieren soll, sich intensiver mit gesunder Ernährung auseinander zu setzen, durch Unterstützung des Guten Rats für Rückverteilung.



Foto: Jugendarbeit.07

xueller Gewalt an Jugendlichen zu zeigen, ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit der jugendarbeit.07.

Um das Bewusstsein für dieses Thema in der breiten Öffentlichkeit zu schärfen, schließt sich die jugendarbeit.07 der Aktion „Nein zu Gewalt“ an. Im Rahmen dieser Aktion werden in

Bewusstsein schärfen: „Nein zu Gewalt“

Die Meinung und Bedürfnisse jugendlicher anzuhören, zu berücksichtigen und hohe Sensibilität gegenüber jeglicher Form von physischer, psychischer und se-

LAK Wandertag

„Unser Wandertag ist seit vielen Jahren ein beliebter Treffpunkt für Mitglieder aus ganz Niederösterreich“, freute sich NÖ Landarbeiterkammer-Präsident Andreas Freistetter über 200 Teilnehmer:innen, die er beim Start vor dem Stadthotel gemeinsam mit STR Ing. Lukas Niedermayer begrüßte. Die Route startete in der aus der ORF-Sendung „9 Plätze, 9 Schätze“ bekannten Sitzendorfer Kellergasse, wo die LAK-Wanderer die malerische Kulisse genießen konnten.



diskutiert.

Mehr zur Aktion auf www.jugendarbeit.at und www.neinzugewalt.at

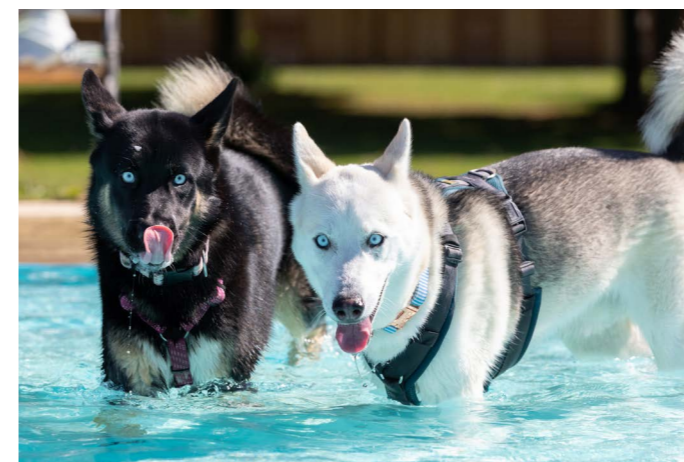
Die jugendarbeit.07 dankt der Stadtgemeinde Hollabrunn für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2024 und freut sich auf viele gemeinsame Aktionen im kommenden Jahr und für die Jugendlichen in Hollabrunn. Allen Bürgerinnen und Bürgern wünscht die jugendarbeit.07 Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr.

Jugendtreff in Hollabrunn JEDEN MONTAG von 16-19 Uhr

Für alle Jugendlichen von 12-23 Jahre zum Freunde treffen, Chillen, Plaudern, Internetsurfen oder Playstation spielen. Das Team der jugendarbeit.07 ist immer da, wenn Jugendliche ihre Sorgen oder Probleme besprechen wollen. Auch persönliche Termine sind möglich – für Jugendliche wie auch Eltern! www.jugendarbeit.at/kontakte, Josef Weislein-Strasse 5.

Glückliche Hunde im Freibad

Heuer wurde das Stadtbad nach Saisonschluss noch ein letztes Mal geöffnet – erstmals für vierbeinige Badegäste.



Hunde lieben das Wasser und das Spielen mit ihren Artgenossen, im regulären Badebetrieb sind Hunde auf dem Gelände aber aus hygienischen sowie Sicherheitsgründen nicht zugelassen. Als eine von nur drei Städten in Österreich bot die Stadtgemeinde Hollabrunn heuer erstmals auch dem besten Freund des Menschen die Möglichkeit, im Freibad ausgelassen zu plantschen – mit vollem Erfolg!

An beiden Tagen herrschte reger Betrieb im Stadtbad, aufgrund der vielen Öffnungsstunden verteilte sich der Besuch aber gut, und die Hunde hatten im-

mer viel Platz zum Toben. Am Samstag bot der Gebrauchshundeverein Hollabrunn Programm im großen Schwimmerbecken mit Wasserspielen aller Art, ein Tierfotograf hielt das Geschehen eindrucksvoll fest. Herrl und Frauerl genossen den Tag sichtlich genauso wie ihre vierbeinigen Freunde und zeigten sich begeistert von der Möglichkeit die Tiere ausgelassen schwimmen zu lassen, während sie sich in der Badkantine versorgten. Aufgrund des Erfolges der Veranstaltung ist eine Wiederholung dieser Veranstaltung nächsten Herbst durchaus möglich.



Trainer und Hund präsentiert ihr Können. Fotos: Jürgen Hofmann

Publikumsmagnet 4Kellergassenlauf 2024

Am 6. Oktober wurde Hollabrunn zum mittlerweile neunten Mal Gastgeber eines ganz besonderen sportlichen Highlights: Beim 4Kellergassenlauf für eine gelungene Veranstaltung bei optimalen Wetterbedingungen insgesamt 847 Läufer:innen an den Start, was einen neuen Teilnehmerrekord für die Veranstaltung bedeutete. Die Läufer:innen, darunter auch viele Kinder und Jugendliche, zeigten auf den maleri-

niveaus. Neben den sportlichen Leistungen sorgten auch die zahlreichen Zuschauer und die gute Stimmung entlang der Strecke für eine gelungene Veranstaltung.

Ein besonderes Dankeschön für diese Veranstaltung der Stadtgemeinde Hollabrunn gilt Sportstadtrat VzBGM Kornelius Schneider und dem Lauffreund Hollabrunn, der mit einem engagierten, eingespielten Team für einen



Fotos: Fotoclub Hollabrunn

schen, aber anspruchsvollen Strecken durch die Hollabrunner Kellergassen sportliche Höchstleistungen.

Das Event war Teil des österreichischen Volkslaufcups und des Schmidateler Laufcups und bot Strecken für verschiedene Altersgruppen und Leistungs-

reibungslosen Ablauf sorgte. Ohne diese vielen ehrenamtlichen Stunden gäbe es den 4Kellergassenlauf nicht!

Save the Date:

Wir freuen uns bereits auf den Jubiläumslauf im kommenden Jahr, der am 5. Oktober 2025 stattfinden wird!

HTL-Schüler räumten zwei Bundespreise ab

Das Team SicBert aus der Abteilung Elektronik und Technische Informatik, erreichte beim Bundeswettbewerb für Künstliche Intelligenz (BWKI) 2024 den 2. Platz, zwei Diplomanden aus der Abteilung Elektronik und Technische Informatik erreichten bei der diesjährigen Zero Emission Challenge in der „Masterpiece Class“ den beeindruckenden dritten Platz.

Leon Binder, Florian Artlieb und Christoph Handschuh freuten sich über ihre Platzierung – und das Preisgeld von EUR 2.000,-. Das prämierte Projekt zielt darauf ab, den schnellen Zugriff auf wichtige Informationen zu erleichtern, in-

Ticketsystem nach möglichen Lösungen und beantwortet alltägliche Fragen schnell, sodass mehr Raum für komplexere Anliegen bleibt. Bei Erfolg ist eine Ausweitung des Systems auf weitere Abteilungen und Unternehmen geplant.

unterschiedlichen HTLs aus ganz Österreich an. Eine Fachjury bewertete die Projekte hinsichtlich ihrer technischen Innovationskraft und nachhaltigen Ansätze. Das



Team der HTL Hollabrunn überzeugte dabei vor allem durch die selbst entwickelte Hard- und Software für das geländegängige Elektro-

fahrzeug. Besonders innovativ war das softwarebasierte Differential, das eine effiziente und präzise Steuerung ermöglicht.

Save the Date: Job und Bildungsmesse 2025



Am 19. März bietet die beliebte Messe findet wieder Information und Rat für Menschen jeden Alters und Ausbildungsgrades. Beantwortet werden allgemeine und spezielle Fragen zu Aus- und Weiterbildung so-

wie zum Berufseinstieg und zur Berufsumorientierung. Das Ausstellerverzeichnis reicht von Fachhochschulen, Schulen und Beratungseinrichtungen, Unternehmen suchen Mitarbeiter:innen oder bieten Lehrstellen an.

Messe für Job- und Bildung Hollabrunn 2025
19. März 2025, Beginn: 9 bis 18 Uhr, Sporthalle Hollabrunn
Eintritt frei!



Die Diplomanden Sebastian Bayer und Lorenz Leuthner aus der Abteilung Elektronik und Technische Informatik der HTL Hollabrunn erreichten bei der

dem es lange Datenblätter und umfangreiche Dokumentationen durchsuchbar macht. Die Schüler entwickelten eine Applikation, die es Kunden und neuen Mitarbeitern von Siemens ermöglicht, Informationen effizient zu finden und den Kundensupport zu entlasten. Die Anwendung durchsucht Datenblätter und das

diesjährigen Zero Emission Challenge in der „Masterpiece Class“ den beeindruckenden dritten Platz. Mit ihrem innovativen Projekt, dem geländegängigen Elektro-GöKart, konnten sie am ersten Veranstaltungstag erfolgreich überzeugen.

Die Veranstaltung, die an der HTL Weiz stattfand, zog zwölf Teams aus elf



Ihr regionaler Photovoltaik-Partner

Wir unterstützen Sie vom ersten Beratungsgespräch bis zur Inbetriebnahme!
www.elektrobabinsky.at

BABINSKY

office@elektrobabinsky.at
Pfarrgasse 12, 2020 Hollabrunn

Wir beraten Sie gerne unter:
T: +43 2952 2146
M: office@elektrobabinsky.at

Elektro Babinsky GmbH
Pfarrgasse 12
2020 Hollabrunn



Hollabrunner Kindergarten gleich zweifach ausgezeichnet

Im Kindergarten in der Josef Weisleinstraße erlernen unsere Jüngsten spielerisch den Gemüseanbau und werden schon früh für Natur und Nachhaltigkeit begeistert. Nun wurde er für sein Engagement mit der „Natur im Garten“-Plakette und als erster „AckerKindergarten“ Niederösterreichs ausgezeichnet.

Als erster Kindergarten Niederösterreichs nimmt der Kindergarten in der Josef-Weisleinstraße seit 2023 erfolgreich am Programm „AckerRacker“ teil. Gemeinsam mit Acker Österreich werden dort Kürbisse, Radieschen, Erdäpfel und Co. angepflanzt. Gleichzeitig erfüllt der Garten des Kindergartens die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – und bietet vielfältige Möglichkeiten für Bewegung und Spiel sowie Forschen, Entdecken und Gärtnern. Der Kindergarten wurde dafür jetzt mit der

„Natur im Garten“ Plakette ausgezeichnet.

„Natur im Garten“ und Acker Österreich ergänzen sich in ihrer Kooperation. Beide Organisationen setzen stark auf die Zusammenarbeit mit Multiplikatoren wie Pädagog:innen, die

Lerngärten gemeinsam mit den Kindern gestalten. Mit mehrjährigen Bildungsprogrammen geht das Sozialunternehmen intensiv in die Tiefe, indem es Lernorte gezielt begleitet. Das Ziel ist es, dass wieder mehr Kinder die Hände in die Erde

stecken und die Natur mit allen Sinnen erleben. Acker Österreich greift damit einen Bereich auf, dem auch „Natur im Garten“ mit dem Jahresthema „Speisekammer Garten, Balkon und Terrasse“ einen besonderen Fokus widmet. Unsere Jüngsten erlernen so spielerisch den Gemüseanbau und werden schon früh für Natur und Nachhaltigkeit begeistert.



Mehr Informationen

www.naturimgarten.at/plakette oder unter +43 2742/74 333 oder garten-telefon@naturimgarten.at.
Acker Österreich:
www.ackerracker.at oder www.gemueseackerdemie.at.

Kreatives Müllprojekt der Mittelschule mit fulminanter Vernissage

Zu einer Vernissage der besonderen Art luden die 4b mit ihrem Klassenvorstand Elisabeth Schüttengruber-Holly und der Künstler Ernst Exinger gemeinsam

mit Marianne Schiel in die Alte Hofmühle. Zum Thema „Müll zerstört unsere Umwelt“ waren die Jugendlichen sehr kreativ: Nach dem Mülltonnen-

lied „Manamana“, bekannt aus der Sesamstraße und der Muppet-Show, wurden die Besucher mit „Müll-Facts“ konfrontiert – zum Beispiel dass ein Plastiksackerl 20 Jahre benötigt, bis es zerfällt. Besonders eindrucksvoll war auch das Erdkugelmodell, das Naturbelassenheit und menschliche Eingriffe eindrucksvoll gegenüberstellte. Einige Bilder von Schüler:innen, die mit Müllteilen aller Art gestaltet waren, werden gemeinsam mit zwei Exinger-Originalen verlost.

Das absolute Highlight war wohl die Müll-Moden-



schau: Unter den Modells wurden die Whiskas-Katze, die Medikamenten-Lady, oder der Müll-Lehrer, der vor den Karton-Zwillingen flüchtet, gesichtet. Ebenso anwesend war Nespresso-George Clooney und auch Harry Potter durfte mit seinem Müllteppich nicht fehlen. Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl.



vlnr: Marianne Schiel, Ernst Exinger, Elisabeth Schüttengruber-Holly



Unser Weinviertel. Unser Wasser.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

evn.at/wasser

Besuchen Sie uns und profitieren Sie von unserem **WINTERSCHLUSSVERKAUF!**

FROHE Weihnachten

UNDEINEN GUTEN
RUTSCH INS NEUE

Jahr



**DANKÜCHEN
KÜCHENWELT**
Hausgnost

PRAGER STRASSE 46B, 3580 HORN

Frischer Wind im Museum

Neue Kustodin Mag. Patrizia Mantler-Stockinger plant viele neue Projekte – gerne mit neuen Ehrenamtlichen und Sponsoren.

Seit dem Frühjahr hat das Stadtmuseum Hollabrunn eine neue Kustodin: Mag. Patrizia Mantler-Stockinger folgt in dieser Funktion Prof. Dr. Ernst Bezemek nach, der sich nun in die zweite Reihe zurückgezogen hat. Mit ihrer frischen Herangehensweise und einem klaren Ziel vor Augen möchte sie das Museum zu-

kunfts-fähig gestalten und die Verbindung zur Bevölkerung stärken. Im Fokus stehen neben der Inventarisierung und Digitalisierung des Depots vor allem die Modernisierung der Ausstellungen sowie die verstärkte Zusammenarbeit mit Schulen.

Das Triumvirat Ing. Klaus Altmann, Dr. Ernst Beze-



Das Team des Museums legt einen Fokus auf Schulen, vlnr: Gerhard Hasenhündl, Patrizia Mantler-Stockinger, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly.

Termine im Stadtmuseum

24.4.2025: Fotoausstellung „Hollabrunn einst und jetzt“

Mai 2025: Lesung Alfred Fehringer „Ihr müsst hier weg“

Mai 2025: Entdecke Hollabrunn – Workshops für VS-Klassen

23.-25.6.2025: Handwerkstage (Museumsführungen in Kombination mit Workshops)

4.10.2025: 1. Teilnahme an der Langen Nacht der Museen

Mag. Patrizia Mantler-Stockinger:

patrizia@mantler-stockinger.at, 0664 223 69 50

mek und Mag. Gerhard Hasenhündl, die die Geschehnisse des Museums seit mehreren Dekaden lenken, sind dankbar für den frischen Wind und die neue Energie. „Wie man an mir sieht, muss man kein Historiker sein, um in

unserem Museum mitzuwirken, wenn man sich nur für Geschichte interessiert“, wirbt Mantler-Stockinger für ehrenamtliche Mitarbeit: Die Möglichkeiten sind vielfältig und jede weitere Hilfe ist willkommen.

Besondere Krippenausstellung

30 Jahre Krippenfreunde gab es bei der heurigen Ausstellungseröffnung in der stimmungsvollen Atmosphäre der Alten Hofmühle zu feiern. Die Jubiläumsausstellung umfasste heuer neben den Ergebnissen der aktuellen Kurse auch Exponate aus dem Anfangsjahren. STR Elisabeth Schüttengruber Holly

ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen, und ehrte das Ehepaar Sainitzer im Namen der Stadtgemeinde Hollabrunn, die als Gründungsmitglieder auch heute noch unermüdeten Einsatz zeigen. Auch dem Verein selbst gratulierte Maria Müller-Pflügl im Namen der NÖ Krippenbauer zum 30jährigen Bestehen.



vlnr: Karl Bauer, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Erwin und Renate Sainitzer, Maria Müller-Pflügl, LT-Abg. Richard Högler, Konrad Rapp

Neues vom Dernberg

Mit den Worten „Heute schließt sich der Kreis“ begrüßt Mag. Gerhard Hasenhündl die zahlreich erschienen Gäste. Der Saal im Gasthaus Rammel war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Archäologen des Hollabrunner Museumsvereines haben vor 40 Jahren mit einer Sondierung am Dernberg, dem größten und bekanntesten Hausberg in der Umgebung, ihre Tätigkeit aufgenommen. Damals zur Unterstützung der frühesten Forschungen zum Thema

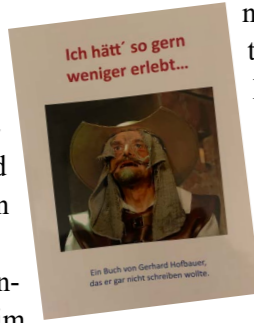
Ortswüstungen und Hausberge von Dr. Kurt Bors. Und im Jahre 2024 liegen die letzten, aktuellen Ergebnisse der Vermessung dieses herausragenden Bodendenkmals nach dem letzten Stand der Technik mit Bodenradar, Magnetmessung und Laser-scanning vor.



Ein Rückblick zum Finale...

Im November nahm Gerhard Hofbauer vor Familie, Theaterverein- und Kirchenchorlieb-lingen sowie Getreuen aus seinem Arbeitsleben, Abschied von öffentlichen Auftritten. Aus diesem Anlass stellte er im Gasthaus Reisinger sein Buch mit Blitzlichtern aus einem bewegten Leben

vor. In einem amüsanten „Schlagabtausch“ mit Dr. Herbert Fürnkranz hat er noch einmal mit pointierten „Schman-kerln“ die zahlreich erschienen Gäste unterhalten. Doch wie meinte er am Schluss: „Jedes Ding hat seine Zeit, da heißt es halten und fassen, halten und lassen“. Und er hat ein- drucksvoll losgelassen!



Wie der Mond in den Himmel kam

Bereits zum dritten Mal fand sich eine Gruppe Kinder und Jugendliche mit einer großen Portion Erfindergeist in der Galerie grenzART zur Theaterwoche ein. Das Ergebnis der fröhlichen Woche begann dunkel und nur im Schein von Taschenlampen, denn der Mond hatte sein Leuchten verloren... „Seit Beginn der Theaterwerkstatt Holla-

brunn ist es uns wichtig, die Menschen für soziale Fragen und Umweltthemen zu sensibilisieren. Und wir sind jeden Sommer aufs Neue fasziniert, mit welcher Leichtigkeit und Spielfreude die jungen Teilnehmer:innen auftreten, und dem Publikum ihre persönlichen Ideen und Antworten dazu zeigen“, resümiert Theaterpädagogin Veronika Hörmann und Filmemacherin Agnes Pauer fügt hinzu: „Wir staunen über das kreative Schaffen & das konstruktive Gestalten und freuen uns auf eine erneute Stückentwicklung 2025!“



Arsen in Oberfellabrunn

An insgesamt zehn Abenden im November unterhielt die Theatergruppe Oberfellabrunn mit dem skurrilen Abenteuer der Brewster-Schwestern das Theaterpublikum. „Arsen & Spitzenhäubchen“ ist eine humorvolle und spannende Theatergeschichte, die das New Yorker Brook-



lyn in den Kulturstadl Oberfellabrunn brachte. Unter der Regie von Bernhard Horn zeigten Michael Fischer, Angelika Girard, Christoph Hahn, Karin Mühlberger und viele weitere ihr schauspielerisches Talent – alles in Allem, eine sehr gelungene Vorstellung!

Bandagist Sanitätshaus

gesunde Geschenk-ideen

GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN SCHENKEN

- Blutdruck- & Massagegeräte
- xunt - bunte Stützstrümpfe
- Magnet Bandagen
- Nacken- & Heizkissen
- Primavera Geschenksets
- Powerinsole active
- uvm...

Weihnachts-gutschein -10%

Aktion gültig bis 24.12.2024
* nicht gültig bei Büchern, Smovey-Ringen, Krankenkassenleistungen, anderen Aktionen und Rabatten

www.luksche.at
Amtsgasse 14
2020 Hollabrunn
Tel.: +43 2952 / 26 21

Musik aus allen Richtungen: Musikschule feierte 50 Jahre

Musikschuldirektor Mag. Martin Haslinger lud zu diesem Anlass zu einem Fest, wie es nur eine Musikschule kann: Die Musik kam aus allen Richtungen, räumlich wie stilistisch, meisterhaft interpretiert von Lehrenden seiner Schule.

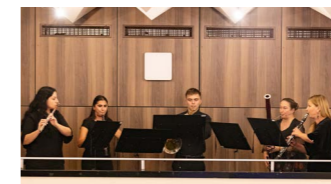
Neben vielen Gästen aus Politik, öffentlichem Leben, Schulen und Blasmusik waren vor allem jene Persönlichkeiten anwesend, die maßgeblich an der Gründung und Entwicklung der Musikschule beteiligt gewesen sind: Dr. Werner Lamm, OStR Alois Fritz, und den ehemalige Vorstand des Schulvereins, allen voran Max Kaltenböck. Der aktuelle Obmann des Gemeindeverbands, VzBGM Kornelius Schneider erläuterte die drei großen, richtungsweisenden Entscheidungen, die unsere Musikschule in eine siche-



re Zukunft führen werden: der neue Standort, der die Schule modernisiert und die Zusammenarbeit mit den Pflichtschulen der Stadt erheblich erleichtert; der vor einem Jahr eingerichtete Schauspielunterricht, der die Basis zur Errichtung einer Musik- und Kunstschule war, und der die Möglichkeit eines weiterführenden

Studiums an einer der Musik- und Kunstuniversitäten eröffnet; die Umwandlung in eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht als wichtiger Schritt zur zukünftigen Qualitätssicherung. Haslinger wies auf seine wichtige Rolle als Verbinder zwischen Gemeinden, Lehrenden und Eltern hin. Die beiden Gründerväter

schilderten in einem launigen Gespräch mit Direktor Haslinger die Umstände, unter denen die Musikschule ins Leben gerufen wurde, ein kurzer Film führte die Anwesenden an die ehemaligen und aktuellen Schauplätze der Schule. BGM Ing. Alfred Babinsky hob die Rolle der Musikschule für das kulturelle Leben der Stadt hervor. Nach dem Festakt lud die Musikschule ins Südfoyer des Stadtsaals zu Essen und trinken, wo die Volksmusikgruppe (K)ratz Fatz und die Jazzband Major 7 das Publikum unterhielt.



Großes Festkonzert zum 200sten Geburtstag der Sparkasse

Unter dem Motto „Ode an die Freude“ zeigten mehrere musikalische Gruppierungen der Stadt auf Einladung der Privatstiftung Weinviertel Sparkasse ihr Können. Im ersten Teil markierte die Stadtmusik Hollabrunn

unter der Stabführung von Herbert Klinger mit der Musik-Auswahl von Beethoven bis zu den „Toten Hosen“ wichtige Abschnitte in der Geschichte der Sparkasse und deren Fördertätigkeit für Hollabrunn. Nach der Pause präsentierte die Ca-

pella Cantabile ihr hohes künstlerisches Können u.a. mit der Motette „Hosanna to the Son of David“. Einen weiteren Beweis des hohen musikalischen Ausbildungsniveaus in Hollabrunn bot danach das Jugendblasorchester der Stadtmusik mit flotten Rhythmen. Zum großen Finale bildeten beide Orchester und der Chor einen gemeinsamen mächtigen Klangkörper zu Beethovens „Ode an die Freude“, die unter Standing Ovations gleich noch einmal wiederholt wurde.

Ende einer Ära
OMedR Dr. Karl Bauer, KommR Erich Glaser und Prof. Dr. Werner Lamm verließen im Herbst nach langjähriger Mitarbeit ihre Ämter. Sie wurden vom Vorstandsvorsitzenden, Mag. Wolfgang Traindl, ausführlich gewürdigt. Neuer Aufsichtsratsvorsitzender ist Univ.-Doz. Mag. DDr. Ludwig Bittner, sein Stellvertreter Dr. Gunther Leeb. Klaus Mattes, Mag. Johannes Schedlbauer und Carine Toifl-Geigy wurden als neue Mitglieder des Sparkassenvereins aufgenommen.



Herbert Klinger, Hubert Nowak und Wolfgang Traindl vor Stadtmusik, Jugendblasmusik und Capella Cantabile. Foto: Alexander Paul

Perfekte Last-Minute-Weihnachtsgeschenke

Vielseitig, schmackhaft oder gemeinsame Zeit: Tolle Weihnachtsgeschenke finden sich im Angebot der Stadt.

Die Hollabrunn Gutscheine-Card

Eine Geschenkkarte zur individuellen Wunscherfüllung ist die Hollabrunn Gutscheine-Card. Sie wird in über 60 Betrieben der Gemeinde akzeptiert, in Handel, Gewerbe, Gastronomie und natürlich für Kultur und Freizeit in allen städtischen Betrieben – eine Übersicht findet sich auf www.hollabrunn.gv.at/hlcard. Erhältlich ist die Karte im

Rathaus, im Regionenshop

und in allen Hollabrunner Banken. Zusätzlich zu den Rezepten teilt Josefine mit

Erprobte, vegetarische Lieblingsrezepte

Fast 10 Jahre kochte Josefine Zeller zur Mittagszeit im Regionenshop, vor kurzem hat sie sich in die verdiente Pension verabschiedet. Damit ihre vegetarischen Kreationen nicht in Vergessenheit geraten, legte das Team des Regionenshops nun ein besonderes



Kochbuch auf, in dem eine sorgfältig zusammengestellte Auswahl an Lieblingsrezepten zu finden ist. Das Kochbuch ist um EUR 25,- im Regionenshop erhältlich. Zu den ersten 100 Exemplaren gibt es einen Holzkochlöffel dazu!



Gemeinsame Zeit mit Kulturgenuss

Das wohl schönste Geschenk ist das Versprechen, miteinander Zeit zu verbringen. Der Hollabrunner Stadtsaal hat rechtzeitig vor Weihnachten das Jahresprogramm 2025 fertiggestellt, das bereits zu Ihnen nach Hause unterwegs ist. Unter den Highlights werden heuer wieder regionale Größen wie Werner Auer, Florian Klinger und Tanja Trappl zu hören sein, aber auch die Klänge von Quentin Tarantino oder Abba werden im Stadtsaal erklingen! Neben Musik wird auch Kabarett wieder eine große Rolle spielen, u.a. Roland Düringer und Petuschnig Hons starten Angriffe auf Ihre Lachmuskeln. In dem bunten Programm ist für jeden Geschmack etwas dabei!

HIGHLIGHTS		STADTSAAL HOLLABRUNN
21.02.2025	POP & STRINGS	TICKETS & INFO UNTER 02952/3335 0 und stadtsaal@hollabrunn.gv.at
07.03.2025	PETUTSCHNIG HONS	
08.03.2025	TARANTINO EXPERIENCE	
29.03.2025	WERNER AUER & BAND	
26.04.2025	ABBA SHOW BY DOLCE VITA	
08.05.2025	LOUIES CAGE PERCUSSION	

VERANSTALTUNGS KALENDER

Dezember

- 13.12. **Tag der offenen Tür im Rathaus**, Hauptplatz 1, Hollabrunn, 12-17 Uhr
- 13.12. **Primavera Tanzabende**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 14.12. **CodeTraining - Train Together**, CodeTraining, Pfarrgasse 4, Hollabrunn, 10-11:30 Uhr
- 14.12. **Christkindlwerkstatt**, Stadtbücherei Hollabrunn, Sparkassegasse 1, 15 Uhr
- 14.12. **Foto Workshop für Kinder** von 7 bis 16 Jahre, Historischer Festsaal, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 15 Uhr
- 14.12. **Die Kasperlkiste „Die Gespensterjagd“**, Historischer Festsaal, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 16 Uhr
- 14.12. **Weihnachtskonzert Peace & Hope Gospelchor Hollabrunn**, Gartenstadtkirche Hollabrunn, 18:30 Uhr
- 14.12. **UHC Speed Connect Hollabrunn vs. Atzgersdorf**, Sporthalle Hollabrunn, 18:30 Uhr
- 14.12. **Eishockey - Wild Hogs Hollabrunn vs. Raptors Eisenstadt**, Kunsteisbahn, Josef Weisleinstraße, Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 15.12. **BriefmarkenSammlerVerein Hollabrunn**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz 11, Hollabrunn, 9-11 Uhr
- 16.12. **Kreativwerkstatt für Kinder**, Maria Steindl, Zubergasse 29a, Sonnberg, 16:30-18 Uhr
- 16.12. **Offenes Trauercafé der Caritas Hospiz Hollabrunn – „Mein Leben ohne dich ...“**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 17-19 Uhr
- 18.12. **Kreativwerkshop - Freispielmäuse**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 15:30-17 Uhr
- 19.12. **Plaudertreff – „Gemeinsam statt einsam“**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30-17 Uhr
- 20.12. **Friday Sports Night**, Schulcampus Turnhallen Hollabrunn, 18:30 Uhr
- 20.12. **Eishockey - Wild Hogs Hollabrunn vs. Krems Eagles**, Kunsteisbahn, Josef Weisleinstraße, Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 21.12. **Christkindlwerkstatt**, Stadtbücherei Hollabrunn, Sparkassegasse 1, 15 Uhr
- 21.12. **Konzert: „Weihnachtskonzert“ - Rudy Giovannini**, Stadtsaal Hollabrunn, 15 Uhr
- 21.12. **UHC Hollabrunn vs. UHC Graz**, Sporthalle Hollabrunn, 18:30 Uhr
- 22.12. **Adventsingen der Capella Cantabile Hollabrunn**, Gartenstadtkirche Hollabrunn, 17 Uhr
- 24.12. **Die Kasperlkiste - Verhexte Weihnachten**, Stadtsaal Hollabrunn, 11 Uhr
- 28.12. **Eishockey - Wild Hogs Hollabrunn vs. Hawks St. Pölten**,

- Kunsteisbahn, Josef Weisleinstraße, Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 30.12. **Schlanktag**, Sitzendorfer Kellergasse, Hollabrunn, 15 Uhr
- 31.12. **Kneipp Aktiv-Club - Silvesterwanderung zur Koliskowarte**, Treffpunkt: Hubertusdenkmal Hollabrunn, 19 Uhr

Jänner

- 01.01. **Neujahrskonzert der Stadtmusik Hollabrunn**, Stadtsaal Hollabrunn, 15 Uhr
- 04.01. **Eishockey - Wild Hogs Hollabrunn vs. Zettler Hurricanes**, Kunsteisbahn, Josef Weisleinstraße, Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 08.01. **Kreativwerkshop - Freispielmäuse**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 15:30-17 Uhr
- 10.01. **Raus aus dem Alltag - Rein in den Tanzkreis**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 18:30-20:30 Uhr
- 10.01. **Musikschulball**, Stadtsaal Hollabrunn, 20:30 Uhr
- 11.01. **Film: „Neue Geschichten vom Franz“** (Ö/D, 2023, FSK 0), Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 16:30 Uhr
- 11.01. **Film: „Die einfachen Dinge“** (F, 2023, FSK 12), Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 12.01. **Neujahrsempfang der Galerie**, Galerie grenzART, Sparkassegasse 1, Hollabrunn, 10-12 Uhr
- 12.01. **U16 w & m Volleyballmeisterschaft**, Schulcampus Hollabrunn, 11 Uhr
- 12.01. **Stadtball 50+**, Stadtsaal Hollabrunn, 15 Uhr
- 13.01. **Kreativwerkstatt für Kinder**, Maria Steindl, Zubergasse 29a, Sonnberg, 16:30-18 Uhr
- 13.01. **Offenes Trauercafé der Caritas Hospiz Hollabrunn – „Mein Leben ohne dich ...“**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 17-19 Uhr
- 14.01. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
- 15.01. **Kreativwerkshop - Freispielmäuse**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 15:30-17 Uhr
- 15.01. **3. Junge Hollabrunner Vorlesung - Faszination Greifvögel**, Bundesgymnasium, Reucklstraße 9, Hollabrunn, 17 Uhr
- 16.01. **Plaudertreff – „Gemeinsam statt einsam“**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30-17 Uhr
- 18.01. **UTT Mini Show**, Sporthalle Hollabrunn, 14 Uhr
- 18.01. **Bauernbundball**, Stadtsaal Hollabrunn, 20:30 Uhr
- 19.01. **UTT Wintershow**, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr
- 20.01. **Kreativwerkstatt für Kinder**, Maria Steindl, Zubergasse 29a, Sonnberg, 16:30-18 Uhr
- 22.01. **Kreativwerkshop - Freispielmäuse**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 15:30-17 Uhr

Fortsetzung

- 23.01. **Hollabrunner Vorlesung: Eine neue Weltordnung? Was wurde aus der Globalisierung.**, Erzbischöfliche Seminar Hollabrunn, 19 Uhr
- 23.01. **Kabarett: „Regenerationsabend 2.0“** Roland Düringer, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 24.01. **Konzert: „Irish Pub Songs“** - Horst Gössl, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 20 Uhr
- 27.01. **Kreativwerkstatt für Kinder**, Maria Steindl, Zubergasse 29a, Sonnberg, 16:30-18 Uhr
- 28.01. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
- 31.01. **Fun4all cu**, Stadtsaal Hollabrunn, 17-21 Uhr

Februar

- 08.02. **UHC Speed Connect Hollabrunn vs. SU Leoben**, Sporthalle Hollabrunn, 19 Uhr
- 09.02. **UHC Hollabrunn vs. UHC Eggenburg**, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr
- 10.02. **Offenes Trauercafé der Caritas Hospiz Hollabrunn** – „Mein Leben ohne dich ...“, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 17-19 Uhr
- 11.02. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
- 14.02. **Raus aus dem Alltag - Rein in den Tanzkreis**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 18:30-20:30 Uhr
- 15.02. **Kabarett: „beziehungweise“** - Gery Seidl, Sporthalle Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 20.02. **Plaudertreff – „Gemeinsam statt einsam“**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30-17 Uhr
- 21.02. **Konzert: Pop & Strings mit Tanja Trappl**, Martin Mössmer & Co., Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 22.02. **UHC Speed Connect Hollabrunn vs. HIB Graz**, Sporthalle Hollabrunn, 18:30 Uhr
- 25.02. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
- 27.02. **Kabarett: „HaltbarMILF“** - Lydia Prenner-Kasper, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr

März

- 01.03. **Gymnasiumball**, Stadtsaal/Sporthalle Hollabrunn, 20:30 Uhr
- 02.03. **UHC Hollabrunn vs. SK Traun**, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr
- 06.03. **Märzmarkt**, Stadtzentrum Hollabrunn, ab 8 Uhr
- 07.03. **Raus aus dem Alltag - Rein in den Tanzkreis**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 18:30-20:30 Uhr
- 07.03. **Kabarett: „Bauernschlau“** - Petutschnig Hons, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 08.03. **UHC Speed Connect Hollabrunn vs. Krems-LL**, Sporthalle Hollabrunn, 18 Uhr

- 08.03. **The Tarantino Experience - Best of Filmmusik Konzert**, Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 10.03. **Offenes Trauercafé der Caritas Hospiz Hollabrunn** – „Mein Leben ohne dich ...“, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 17-19 Uhr
- 11.03. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
- 15.03. **Konzert: „The Cover Girls“ - Benefizveranstaltung Lions Club**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 19.03. **Messe für Job & Bildung**, Sporthalle Hollabrunn, 9-18 Uhr
- 20.03. **Plaudertreff – „Gemeinsam statt einsam“**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30-17 Uhr
- 21.03. **Primavera Tanzabende**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 22.03. **Konzert: „Gefühlsecht“** - Nockalm Quintett, Sporthalle Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 25.03. **Café Zeitreise in der Pfarre**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, Hollabrunn, 14:30 Uhr
- 29.03. **Konzert: „60 Jahre & kein bisschen leise“** - Werner Auer & Band, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 30.03. **UHC Hollabrunn vs. GKL**, Sporthalle Hollabrunn, 16 Uhr

STADT BALL 50+

12. Jänner 2025
STADTSAAL HOLLABRUNN

AB 15:00 UHR TANZMUSIK VON PRIMA VERA

**TOMBOLA
SHOWEINLAGE
DAMENSPENDE**

TISCHRESERVIERUNG & KARTENVERKAUF
IM RATHAUS HOLLABRUNN
INFO: 02952 2102

HOLLABRUNN

Auszug aus dem Veranstaltungsangebot in der Stadtgemeinde Hollabrunn. Änderungen vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit. Eine komplette, aktuelle Übersicht finden Sie auf www.hollabrunn.gv.at

Termine melden? Mail an kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at